

Erfolgreiche Regionalentwicklung in der LEADER-Region Fläming-Havel

Projekte aus den Jahren 2007 bis 2014

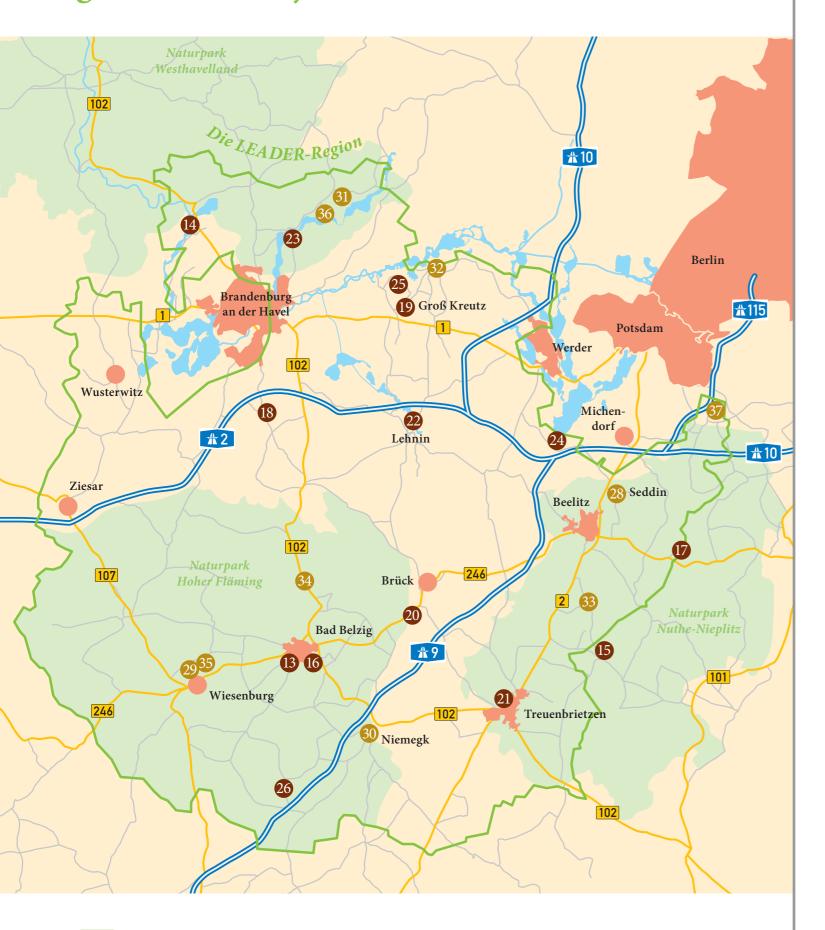




Lokale Aktionsgruppe fläminghavele. V.

Denk mal barrierefrei – Miteinander statt nebeneinander in der Region Fläming-Havel

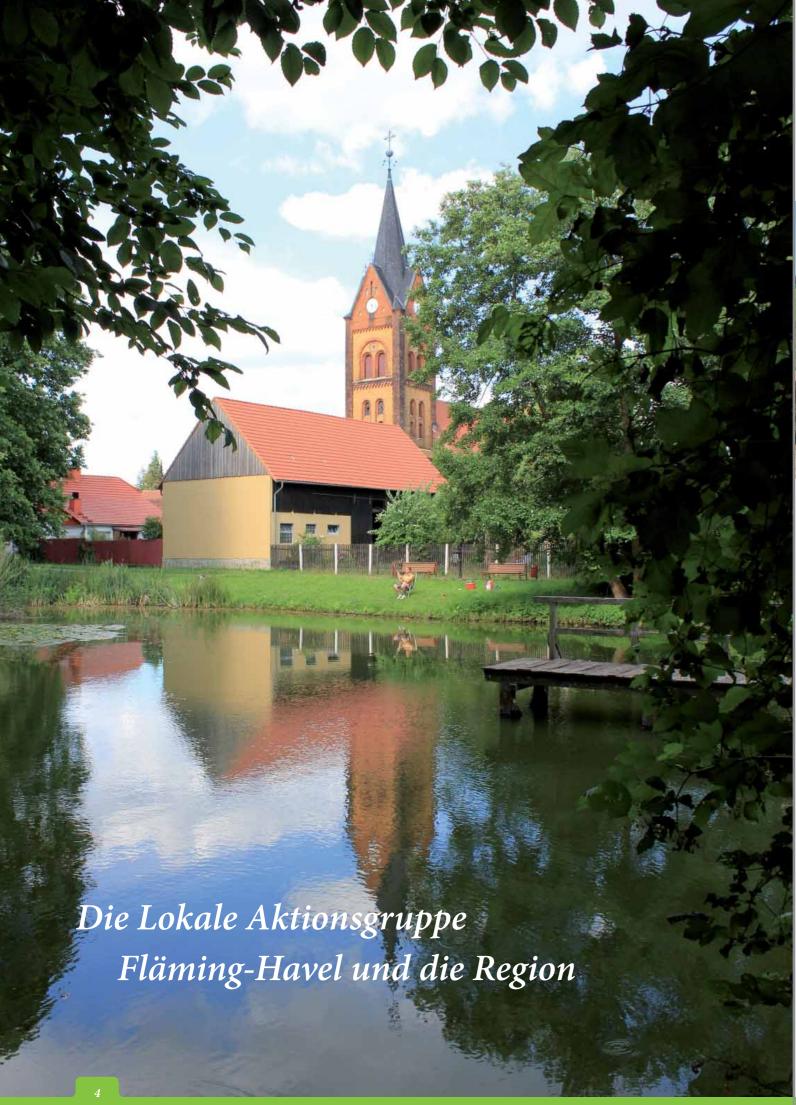
Die LEADER-Region und geförderte Projekte 2007 bis 2014



Erfolgreiche Regionalentwicklung in der LEADER-Region Fläming-Havel

Die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel und die Region	
Aktiv für die Region Fläming-Havel	5
Eine stolze Bilanz in der ländlichen Entwicklung	6
Wasser, Wandern, Wohlfühlen in unserer Region	8
Denk mal barrierefrei – Anspruch und Ziele unserer Arbeit	10
Projekte zur Förderung des ländlichen Tourismus	
Wandern und Wundern auf dem Internationalen Kunstwanderweg Hoher Fläming	13
Barrierefrei Lernen in der Villa Fohrde am Havelufer	
Allerlei Leckereien – Offene Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region	15
Mit dem Bus von Burg zu Burg im Hohen Fläming	16
Lust am Genuss - LandLust Körzin	17
Alles rund ums Wild – Wildhof am Weinberg	18
"Für alles ist ein Kraut gewachsen…" – Kräuterscheune Groß Kreutz	19
Lecker Backschwein direkt vom Bio-Bauern in Gömnigk	20
Der etwas andere "Hühnerhof" in der Sabinchenstadt	
Mach mal Pause – Wasserwanderrastplatz "Am Kessel"	
In die Pedale treten – Radeln am Beetzsee	23
Ferch ein malerischer Ort – auf dem Uferweg entlang des Schwielowsees	24
Von oben sieht alles ganz anders aus – Aussichtsturm auf dem Götzer Berg	25
Wanderwege mit System – Wanderregion Hoher Fläming	26
Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels	
Bürger schaffen sich eine neue Mitte im Ort – DORV-Zentrum Seddin	28
Klettern wo früher geheizt wurde –DAV-Kletteranlage Wiesenburg	29
Hier kommt die Zahnärztin nach Hause – Mobile Zahnarztpraxis Niemegk	30
Kultur statt Rohrstock – Alte Schule Gortz	31
"Grün ja grün…" – neuer Rasenplatz für den FC Deetz	32
Das neue Zentrum – DorfGemeinschaftsMitte Wittbrietzen	
Neuer Glanz im "Alten Haus" Lütte	
Küchentischgespräche – Wünsche für meinen Ort	
Saftiges vom Beetzsee – flüssiges Gold aus der Mosterei Ketzür	
Schönheit in alten Mauern – Ausbau eines Denkmals zum Friseursalon	37
Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe	
Flämingmarkt – regionale Produkte im Mittelpunkt	39
48 Stunden Kultur und Spaß im Hohen Fläming	40
Forum für den ländlichen Raum	41
Fläming aktiv gemeinsam gestalten – Das Mitmach-Wochenende	42
Das Beste mit einem Griff – Infosystem Fläming	43
Der Blick über den Tellerrand – Kooperation mit Polen	44
Netzwerk Tourismus im Hohen Fläming	45
Ausblick	
Die Region Fläming-Havel 2014 bis 2020	46
	477
mnressum	47

2



Aktiv für die Region Fläming-Havel





Seit fast 15 Jahren arbeitet die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Fläming-Havel e.V. unter dem Motto "Denk mal barrierefrei – Miteinander statt nebeneinander in der Region Fläming-Havel" für die nachhaltige Entwicklung der Region. Ziel ist es, den ländlichen Raum als attraktiven Wirtschafts- und Lebensraum zu erhalten. Die Erfolge, die dabei insbesondere seit 2008 erreicht wurden, stehen im Mittelpunkt dieser Broschüre.

Ich lade Sie ein, auf einen Streifzug zu Projekten in unserer LEADER-Region Fläming-Havel, die beispielhaft für die Lebendigkeit und Kraft des ländlichen Raumes stehen. Sie werden sehen, wie optimistisch wir die Zukunft gestalten. Ausgehend von einer guten Infrastruktur setzen wir neue Akzente für mehr Lebensqualität für unsere Einwohner und Gäste. Tourismus, Landwirtschaft und Handwerk sichern und schaffen Arbeitsplätze vor Ort.

Unsere inzwischen mehr als 100 Mitglieder sind dafür eine wichtige Basis. Gemeinsam mit weiteren Akteuren bringen sie die Vielfältigkeit der Dörfer, der Vereine und Initiativen sowie der Unternehmen in den LEADER-Prozess und unsere Entwicklungsstrategie ein. Betriebe, überwiegend aus dem landwirtschaftlichen und touristischen Bereich, fordern wirtschaftliches Engagement. Naturschutz, dörfliches Leben und Arbeitsförderung sind Themen, die vor allem durch Vereine und engagierte Bürger eingebracht werden. Besonders freut es uns, dass fast alle Ämter, Städte und Gemeinden die Arbeit der LAG mit ihrer Mitgliedschaft unterstützen.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen. Besuchen Sie die Projekte und setzen Sie sich weiterhin mit uns gemeinsam für die Zukunft der Region ein.

Eveline Vogel, Vorsitzende

Eine stolze Bilanz in der ländlichen Entwicklung

Seit dem Jahr 2008 konnte die seit 2002 erprobte neue Art der Regionalentwicklung in Form des LEADER-Prozesses in weiten Teilen des Landkreises Potsdam-Mittelmark und in den Dörfern der Stadt Brandenburg an der Havel umgesetzt werden. Mit der Anerkennung der LEADER-Region war es möglich, mit Fördergeldern aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds zur Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) die gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie (GLES) umzusetzen. LEADER steht für "Liason Entre Action de Development de l'Economie Rurale" also "Verbindungen zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft".

Die in der Lokalen Aktionsgruppe Fläming-Havel zusammengeschlossenen Gemeinden, Vereine, Unternehmen und Privatpersonen hatten mit der gemeinsam erarbeiteten Entwicklungsstrategie die Grundlage für die Förderung geschaffen. Für die Jahre 2007–2013 wurden darin zwei Entwicklungsziele festgeschrieben, "Förderung des ländlichen Tourismus" und die "Bewältigung des demografischen Wandels".

In der Folge konnten Investitionen in dörfliches Gewerbe und touristische Angebote mit Zuschüssen der Europäischen Union und des Landes Brandenburg unterstützt werden. Ebenso wurden Investitionen in die Infrastruktur und in die Verbesserung der Lebensqualität gefördert, die Kommunen oder Vereine umsetzten. Innovative, vernetzte oder modellhafte Vorhaben konnten als LEADER-Projekte besonders gefördert werden.

Zwischen 2008 und 2014 wurden so fast 300 Projekte unter Mitwirkung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Fläming-





Havel im Rahmen der ländlichen Entwicklung gefördert. Investitionen von über 50 Millionen Euro (davon mehr als 30 Millionen Euro Fördermittel) flossen in die Verbesserung der Infrastruktur, in die Dorferneuerung oder trugen zur Schaffung und Sicherung von mindestens 100 Arbeitsplätzen in privaten Unternehmen bei.

Um die erfolgreiche Arbeit auch in den kommenden Jahren fortzusetzen, hat sich die LAG Fläming-Havel wieder um die Anerkennung als LEADER-Region für die Zeit bis 2020 beworben. Aufbauend auf Bewährtem sollen in den Handlungsfeldern "Lebensqualität, Dorfentwicklung, bürgerschaftliches Engagement", "Naherholung und ländlicher Tourismus" sowie "regionale Wirtschaft, Ressourcenschutz, erneuerbare Energien" neue Akzente gesetzt werden.

Die Mitarbeiter/innen der Lokalen Aktionsgruppe im Regionalbüro in Wiesenburg sind erste Anlaufstelle für alle Fragen zur Entwicklung des ländlichen Raumes. Potenzielle Projektträger schätzen die Beratung besonders zu den Fördermöglichkeiten oder zu weiteren Kooperationspartnern.



Denk mal barrierefrei – Miteinander statt nebeneinander in der Region Fläming-Havel

Proud record of rural development

Starting in 2008, regional development measures were implemented across broad swathes of the Potsdam-Mittelmark district and the villages making up the town of Brandenburg an der Havel as part of the LEADER process. Recognition as a LEADER region opened up the possibility of realising an area-based local development strategy by means of subsidies from the European Agricultural Fund for Rural Development (EAFRD). The strategy defined two developmental goals for the period 2007-2013: 'Promoting rural tourism' and 'Combating demographic change'.

As a result, the Fläming-Havel Local Action Group was able to support nearly 300 projects relating to rural development. In excess of ϵ 50 million (including more than ϵ 30 million in the form of subsidies) was invested in infrastructure improvements and village regeneration while helping to create or secure at least 100 jobs with private companies.

Pokaźny bilans w zakresie rozwoju obszarów wiejskich

Od roku 2008 w ramach programu LEADER podejmowane były działania na rzecz rozwoju regionalnego w różnych częściach powiatu Potsdam-Mittelmark i we wsiach wchodzących w skład miasta Brandenburg nad Hawelą. Dzięki objęciu regionu tym programem możliwe było wdrożenie Lokalnej Strategii Rozwoju (LSR) przy wykorzystaniu środków finansowych z Europejskiego Funduszu Rolnego na rzecz Rozwoju Obszarów Wiejskich (EFRROW). Na lata 2007-2013 w LSR zapisane zostały dwa cele: "Wspieranie turystyki wiejskiej" i "Przezwyciężanie zmian demograficznych".

W efekcie udało się sfinansować niemal 300 projektów rozwoju obszarów wiejskich przy współudziale Lokalnej Grupy Działania Fläming-Havel. Ponad 50 mln euro (z tego ponad 30 mln środków unijnych) zainwestowano w polepszenie infrastruktury, odnowę wsi oraz w stworzenie i utrzymanie co najmniej 100 miejsc pracy w prywatnych przedsiębiorstwach.

Die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel und die Region

Wasser, Wandern, Wohlfühlen in unserer Region

Die LEADER-Region Fläming-Havel liegt vor den Toren der Landeshauptstadt Potsdam im Landkreis Potsdam-Mittelmark und in der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel. Auf rund 2.500 Quadratkilometern reicht sie von den Wäldern des Hohen Flämings bis zu den ausgedehnten Niederungsgebieten von Nuthe, Nieplitz und Havel. Überall haben die Eiszeiten sichtbare Spuren hinterlassen und eine attraktive Landschaft geschaffen. Drei Naturparke auf weiten Teilen der Region sind ein echtes Qualitätsmerkmal. Dieses wissen nicht nur die mehr als 100.000 Bewohner, sondern auch zahlreiche Gäste von nah und fern zu schätzen.

Im Norden locken die Havel und zahlreiche Seen vor allem im Sommer die Gäste an. Ob mit Dampfer oder Kanu auf dem Wasser oder mit dem Fahrrad am Ufer entlang, das Havelland bietet viel für alle, die die Verbindung von Kultur und Natur suchen.

Obst und Gemüse stellt die Brücke in die Nuthe-Nieplitz-Region dar. Hier wächst der berühmte Beelitzer Spargel, der jährlich viele Berliner zu einem Besuch in der Region verführt. Abseits der Spargelstraße bietet der Naturpark Nuthe-Nieplitz ideale Möglichkeiten zum Naturerlebnis.

Im Süden unserer Region lädt das "kleinste Mittelgebirge Deutschlands" zum Wandern ein. Im Naturpark Hoher Fläming verbindet der rund 150 Kilometer lange Burgenwanderweg mittelalterliche Geschichte mit abwechslungsreicher Natur. Zahlreiche Rundwege ermöglichen Wanderungen für jeden Geschmack und zum

Ausklang bietet sich ein Besuch der SteinTherme in Bad Belzig an.

Die Einwohner zwischen Fläming und Havel schätzen die gute Verkehrsanbindung in die umliegenden Ballungsräume. Sie machen die Region als Wohnstandort attraktiv auch für diejenigen, die ihrer Arbeit in größerer Entfernung nachgehen. Vor Ort wird die Wirtschaft vor allem durch Dienstleistungen, Kleingewerbe und eine wettbewerbsfähige Landwirtschaft geprägt. In Verbindung mit dem sich weiterhin positiv entwickelnden Tourismus zielt auch die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe auf die Schaffung von zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten ab. Die Voraussetzungen in der Region zwischen Fläming und Havel sind hervorragend.

Schauen Sie doch einmal vorbei!









Waterways, hiking and health

The LEADER region of Fläming-Havel, on the doorstep of

state capital Potsdam, lies in the administrative district of

Potsdam-Mittelmark and the urban district of Brandenburg

Spanning some 2,500 square kilometres, the region stretches

from the forests of High Fläming to the extensive low-lying

areas of Nuthe, Nieplitz and Havel. The three nature parks

that cover much of the region are a true sign of the region's

worth. To the north, the River Havel and many lakes draw

the crowds, especially in summer; at the southern end of the

region, 'Germany's smallest mountain range' of High Fläming

is perfect for hiking. Such attractions are appreciated not only

by the 100,000-plus inhabitants, but also the many visitors

who come here from near and far.

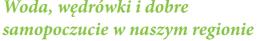
in the region

an der Havel.

Woda, wędrówki i dobre

Region Fläming-Havel, na obszarze którego realizowany jest LEADER, znajduje się u wrót stolicy Landu Brandenburg - Poczdamu, w powiecie Potsdam-Mittelmark i obejmuje miasto wyłączone z powiatów – Brandenburg nad Hawelą.

Region ten o powierzchni 2 500 km² ciągnie się od lasów obszaru Hoher Fläming po rozległe tereny nizinne Nuthe, Nieplitz i Havel. Trzy parki krajobrazowe, obejmujące znaczną część terenu są tutaj prawdziwym wyznacznikiem jakości. Zwłaszcza latem gości przyciągają znajdujące się na północy regionu rzeka Hawela i liczne jeziora. Na południu z kolei na wędrówki zapraszają "najmniejsze góry średniej wielkości w Niemczech", czyli tzw. Hoher Fläming. Te skarby natury doceniane są nie tylko przez 100 tys. mieszkańców tych terenów, lecz także przez gości przybywających tutaj z bliska i z daleka.





Die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel und die Region Die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel und die Region

Denk mal barrierefrei – Anspruch und Ziele unserer Arbeit



"Denk mal barrierefrei – Miteinander statt nebeneinander in der Region Fläming-Havel" ist seit der Gründung das Motto unserer Lokalen Aktionsgruppe (LAG). Neben dem Ziel in unserer Region gute Lebensbedingungen für Menschen aller Generationen und mit Einschränkungen zu ermöglichen, enthält das Motto gleichzeitig einen Anspruch an unsere Arbeitsweise. Wir legen besonderen Wert auf die Einbeziehung vieler Menschen in unsere Arbeit. Die Ideen sollen "bottom up" – also von unten aus der Basis heraus – entstehen. Die regelmäßigen, regionalspezifischen Arbeitsgruppen sind deshalb offen für alle Interessierten. Grundsätzliche Beschlüsse werden nach breiter Diskussion in der Mitgliederversammlung gefasst.

Der elfköpfige Vorstand bildet in seiner Zusammensetzung unsere Region ab. Neben Vertretern der Kommunen sind mehrheitlich Bürger, Unternehmen und Vereine aus allen Teilen der Region vertreten. Dies ist wichtig, denn im Vorstand wird auch über die Förderwürdigkeit von Projekten befunden. Die Mitarbeiter des Vereines sind im Regionalbüro Ansprechpartner für alle, die sich im ländlichen Raum engagieren wollen. Durch den direkten Zugriff auf verschiedene Förderprogramme und die gute Vernetzung mit weiteren Partnern gelingt es in der Regel, gute Projektideen zu unterstützen.

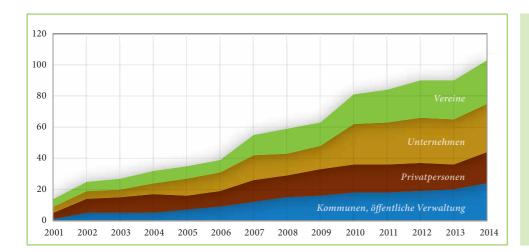
Grundlage für die Aktivitäten in den Jahren 2007 bis 2014 war die gebietsbezogene lokale Entwicklungsstrategie (GLES). Diese beinhaltete zwei Schwerpunkte.

Bei der "Förderung des ländlichen Tourismus" ist es Ziel, die Region als Ausflugs- und Kurzurlaubsziel für die Bewohner der umliegenden Ballungsräume zu stärken. Dabei sollen die Potenziale in den Teilregionen entwickelt werden.

- Top-Wanderregion Naturpark Hoher Fläming
- Naturerlebnis im Naturpark Nuthe-Nieplitz
- Tourismus an und auf der Havel
- Entwicklung der Obstbaukulturlandschaft

Die "Bewältigung des demografischen Wandels" zielt auf den Erhalt und die Verbesserung der Lebensqualität. Wichtige Aufgabe ist die kommunale Daseinsvorsorge und die Förderung der Dorfentwicklung. Die Dörfer sollen als attraktive Wohn- und Arbeitsorte für Jung und Alt erhalten bleiben.

- Basisorientierte Dorfentwicklung
- Wohnen und Tourismus für alle barrierefrei



Mitgliederentwicklung

Organisationsstrukturen der LAG

Vorstand

Entscheidungsebene der LAG

- Leitung der LAG
- Bestätigung von Projekten
- Kontrolle der Projektarbeit

Mitgliederversammlung

Grundsatzebene der LAG

- Beschluss der Entwicklungsstrategie
- Wahl und Kontrolle des Vorstandes
- Satzungsänderungen

Regionalbüro

Koordinationsstelle der LAG

- Geschäftsführung der LAG
- Beratung der Projektträger zu Inhalten, Partnern und Förderungen
- Moderation von Prozessen
- Projektentwicklung für die LAG

Projektträger

Umsetzungsebene

- Entwicklung der Projektideen bis zur Antragsreife
- Umsetzung der Projekte

Kommunale Arbeitsgemeinschaft

• Beratung spezieller kommunaler Fragen in der Region

Arbeitsgruppen

Fachliche Diskussionsebene

- (Weiter)Entwicklung von Projekten, Erfahrungsaustausch zu:
- Tourismus im Hohen Fläming
- Tourismus Nuthe-Nieplitz-Region
- Tourismus an und auf der Havel
- Bewältigung demografischer Wandel

Forum für den ländlichen Raum

Offen für Alle

- Gesprächsplattform für Akteure
- fachliche Impulse auch von außen
- Fördern von Kooperationen
- Entwicklung von Ideen
- Diskussion der Entwicklungsstrategie



Barrier-free thinking: the aspirations and aims of our work

Since our Local Action Group (LAG) was founded, its motto has been 'Barrier-free thinking: Togetherness in the Fläming-Havel region'. Alongside the aim of creating good living conditions in the region for people of all ages and those with mobility problems, the slogan hints at the approach we take to our work, whereby a strong emphasis is placed on inclusiveness for all people. Ideas are developed 'bottom up' from the ground up.

Pomyśl raz bez ograniczeń – Aspiracje i cele naszej pracy

"Myślenie bez barier – bądźmy razem, a nie obok siebie w regionie Fläming-Havel" jest od momentu założenia mottem naszej Lokalnej Grupy Działania. Oprócz zamiaru stworzenia w naszym regionie dobrych warunków do życia dla ludzi różnych pokoleń oraz dla osób niepełnosprawnych, motto to jest też wyznacznikiem naszego sposobu pracy. Szczególny nacisk kładziemy na zaangażowanie wielu ludzi w naszą pracę. Pomysły mają bowiem wyrastać "bottom up" – a więc z dołu, z podstawy.

Die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel und die Region

Die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel und die Region



Wandern und Wundern auf dem Internationalen Kunstwanderweg Hoher Fläming

Der Naturpark Hoher Fläming lädt mit seinen sanften Hügeln, stillen Wäldern und kleinen Tälern zum Wandern ein. Zwischen Bad Belzig und Wiesenburg erwarten den Besucher entlang der Wege jedoch noch weitere Attraktionen. An rund 30 Stellen auf dem über 35 Kilometer langen Wegenetz sind die Ergebnisse künstlerischen Schaffens zu bestaunen.



Künstler aus bisher drei Nationen haben sich mit Landschaft und Geschichte auseinandergesetzt und ihren Blick in Skulpturen und Installationen zum Ausdruck gebracht. Im Zusammenspiel mit der Kulturlandschaft und den geschichtsträchtigen Dörfern entstanden zwei vielfältige Wege

(Nordroute und Südroute), die die Bahnhöfe Wiesenburg/Mark und Bad Belzig miteinander verbinden. Seit Neuestem hat der Wanderer auch die Möglichkeit, eine Ost- bzw. Westrunde zu drehen, indem er die neu errichtete Querverbindung über Hagelberg und Klein Glien erwandert.

Als Meilenstein in der Entwicklung des Flämings zur Top-Wanderregion in Brandenburg trägt der aus LEADER geförderte Internationale Kunstwanderweg seit 2006 zur Belebung der Region bei. Insbesondere die anliegenden gastronomischen Unternehmen profitieren von den seit Jahren steigenden Zahlen von Wanderern im Gebiet. Der Weg kann individuell oder im Rahmen einer geführten Tour bewandert werden.









Kontakt:

Naturparkverein Fläming e. V. Raben Brennereiweg 45 14823 Rabenstein/Fläming Tel.: +49 33848 60004 info@flaeming.net www.kunstland-hoher-flaeming.de





Hiking with surprises on the High Fläming International Art Trail

With its gently rolling hills, tranquil forests and compact valleys, the High Fläming Nature Park is ideal for hiking – and between Bad Belzig and Wiesenburg, visitors using the trails will encounter even more attractions. At around 30 points along the 35-kilometre-plus network of pathways, hikers will be surprised to see the products of artistic endeavour.

Wędrówki i zadziwienie na "Międzynarodowym Turystycznym Szlaku Sztuki" w Hoher Fläming

Łagodne pagórki, spokojne lasy i małe doliny Parku Krajobrazowego Hoher Fläming zachęcają do wędrówek. Na szlaku turystycznym między Bad Belzig a Wiesenburgiem na turystów czekają dodatkowe atrakcje. Na 35 kilometrowym odcinku można bowiem w 30 miejscach podziwiać efekty twórczości artystycznej.

Barrierefrei Lernen in der Villa Fohrde am Havelufer

Die seit 1994 nach dem brandenburgischen Weiterbildungsgesetz anerkannte Heimbildungsstätte Villa Fohrde kann nun auch von Menschen mit Behinderungen genutzt werden. Sowohl das mit ökologischen Baustoffen errichtete neue Seminarhaus als auch das denkmalgeschützte Haupthaus sind barrierefrei.

Weiterbildung, Verpflegung und Übernachtung unter einem (ökologischen) Dach ist das Besondere an der Villa Fohrde. Die Bildungsstätte ist in drei thematischen Bereichen aktiv:

- Politisch-kulturelle Bildung vom Theaterworkshop über die Philosophiewerkstatt bis zu einem Projekt zur Bedeutung des Themas Arbeit für das eigene Leben junger Erwachsener
- Gesundheitsfördernde Bildung wie Feldenkrais, Yoga und Aromatherapie. Die idyllische Lage bietet hervorragende Möglichkeiten zum Abschalten und Entspannen.
- · Ökologisch-handwerkliche Bildung insbesondere zum Thema Lehmbau Die Villa Fohrde hat sich zu einem weit über Brandenburg hinaus bekannten und geschätzten LehmbauLernzentrum entwickelt. Viele Gebäude auf dem großen Grundstück direkt an der Havel und eine Ausstellung zum Lehmbau zeigen die zahlreichen Möglichkeiten und Einsatzbereiche von traditionellem und modernem Lehmbau, darunter auch das als Modellprojekt geförderte Seminarhaus.









Tel: +49 33834 50282 info@villa-fohrde.de www.villa-fohrde.de

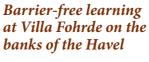




The Villa Fohrde education centre, recognised in 1994 under the Brandenburg law on further education and training (BbgWBG), is now accessible to people with disabilities. Both the new seminar facility, constructed with environmentally friendly materials, and the heritageprotected main building are barrier-free.



"Villa Fohrde" jest od roku 1994 akredytowanym w myśl brandenburskiej ustawy dot. dokształcania ośrodkiem nauczania (BbgWBG), który jest teraz dostępny także dla osób niepełnosprawnych. Zarówno wybudowany z ekologicznych materiałów budynek seminaryjny, jak i będący pod ochroną budynek główny są dostosowane do potrzeb ww.









Offene Höfe

Kontakt:

Offene Höfe in der Nuthe Nieplitz Region e.V. service@offenehöfe.de www.offenehöfe.de

Allerlei Leckereien – Offene Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region

Die "Offenen Höfe in der Nuthe-Nieplitz-Region" sind eine Netzwerkinitiative von inhabergeführten Betrieben mit dem Ziel, regionale Produkte zu vermarkten und sich gegenseitig durch gemeinschaftliche Aktionen zu stärken. Als LEADER-Kooperation konnte das Projekt durch die LAGn Rund um die Flaeming-Skate und Fläming-Havel unterstützt werden.

Die Produkte der beteiligten Partner werden überwiegend in eigener Produktion ökologisch erzeugt und beeindrucken durch Qualität und Kreativität. Durch den Austausch im Netzwerk wird die jeweilige Produktpalette in den Hofläden ergänzt. Das Angebot reicht vom Honig über Fisch, Wild, Schwein, Wurst, Milch, Aufstrichen, Eingemachtem, Kürbis in allen Variationen bis zu Stauden und ökologischem Bauen.

Als regionale Anbietergemeinschaft präsentieren sich die "Offenen Höfe" oft gemeinsam und legen ihren Besuchern den Naturpark Nuthe-Nieplitz und die Reiseregion

Fläming zum Verweilen und Aktivwerden ans Herz. Gemeinsam ist allen Beteiligten die Bereitschaft, den Qualitätsanspruch in der "Gläsernen Produktion" für die Besucher sichtbar zu machen.

Die "Offenen Höfe" sind seit 2012 als Verein organisiert.

Jeden ersten Sonntag im Mai und November findet der "Tag der Offenen Höfe" mit besonderen Aktionen bei den Mitgliedsbetrieben statt. Kommen Sie vorbei und schauen Sie den Produzenten über die Schulter.









Treats aplenty: open farms in the Nuthe-Nieplitz region

'Open farms in the Nuthe-Nieplitz region' is a network of owner-operated businesses aimed at marketing regional produce and deriving mutual benefit from collaborative campaigns. As a LEADER cooperation initiative, the project has been supported by LAGs 'Rund um die Flaeming-Skate' and 'Fläming-Havel'.

Różne pyszności – "Otwarte Gospodarstwa w regionie Nuthe-Nieplitz"

"Otwarte Gospodarstwa w regionie Nuthe-Nieplitz" to inicjatywa sieci prywatnych przedsiębiorstw, mająca na celu promowanie regionalnych produktów oraz wzmocnienie własnej pozycji poprzez organizowanie wspólnych akcji. Ten projekt współpracy otrzymał w ramach programu LEADER wsparcie Lokalnych Grup Działania: "Rund um die Flaeming-Skate" i "Fläming-Havel".

Mit dem Bus von Burg zu Burg im Hohen Fläming

Seit Ostern 2014 kann der Besucher den Naturpark Hoher Fläming bequem ohne eigenes Auto erkunden. Eine Buslinie verbindet die drei Burgen in Bad Belzig, Raben und Wiesenburg. Die Idee entstand auf einer Veranstaltung der LAG. Diese kümmerte sich auch um das erste Marketing und die Einbindung weiterer Akteure.



Wandern und Burgen sind zwei Hauptgründe warum sich Besucher für den Hohen Fläming entscheiden. In der Vergangenheit standen diese vor dem Problem, dass insbesondere am Wochenende viele Ziele nur mit dem Auto erreichbar waren. Unter den Berlinern, der größten Gruppe der Fläming-Ausflügler, hat aber jeder vierte Haushalt gar kein Auto.

Auf einer gemeinsamen Veranstaltung von Naturparkverein Fläming und Lokaler Aktionsgruppe begannen die örtliche Verkehrsgesellschaft und touristische Unternehmen an einer Lösung zu arbeiten. Nur 10 Monate später ging die Burgenlinie



Kontakt:

LAG Fläming-Havel e.V. Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 901948 lag@flaeming-havel.de www.flaeming-havel.de Hoher Fläming als saisonales Angebot für Einwohner und Gäste an den Start.

Damit die Burgenlinie 2015 noch besser angenommen wird, hat die LAG im Rahmen eines LEADER-Projektes an Vernetzung und Marketing gearbeitet. Mit einer Befragung wurden Verbesserungsmöglichkeiten ermittelt, auf Workshops wurden mit den Leistungsträgern spezielle Angebote rund um die Buslinie erarbeitet und neue Informationsmedien sollen Fahrgäste ansprechen.

Steigen Sie doch einfach mal ein!



Informationen zur Burgenlinie: www.burgenlinie.de





The castles of High Fläming by bus

Visitors without their own car have been able to explore High Fläming Nature Park in convenient style since Easter 2014: a bus route now links the three castles in Bad Belzig, Raben and Wiesenburg. The idea arose at a LAG event, which also considered initial marketing and the involvement of other stakeholders.

Autobusem od zamku do zamku w Hoher Fläming

Od Wielkanocy 2014 Park Krajobrazowy Hoher Fläming można wygodnie zwiedzić bez konieczności korzystania z własnego samochodu. Utworzona została tutaj bowiem linia autobusowa, która łączy ze sobą trzy okoliczne zamki: w Bad Belzig, Raben i Wiesenburgu. Pomysł powstał na imprezie zorganizowanej przez Lokalną Grupę Działania, która zajęła się też początkowym marketingiem oraz pozyskaniem innych podmiotów do współpracy.

Lust am Genuss – LandLust Körzin

Die LandLust Körzin hat sich seit ihrer Gründung zum Ziel gesetzt, die Natürlichkeit ihrer Produkte und die Inanspruchnahme kurzer Lieferwege für die Kunden im Laden und den Gast im Restaurant erkennbar zu machen. Diesen hohen Anspruch teilt die LandLust mit den anderen Partnern im Netzwerk "Offene Höfe in der Nuthe-Nieplitz Region".

Die Idee der LandLust Körzin wurde im Herbst 2005 geboren. Damals begann der Verkauf selbst hergestellter Produkte in den Räumlichkeiten des ehemaligen Dorfkonsums. Mit der Unterstützung von europäischen Fördergeldern konnte wenig später eine Scheune zu einer Produktionsküche, einem Ladenbereich sowie zwei Ferienwohnungen mit Blick über die Körziner Wiesen umgebaut werden. Schnell wuchs die Nachfrage weiter. Der rege Zuspruch der Gäste und Kunden erforderte eine erneute Vergrößerung. Ebenfalls mit Mitteln der ländlichen Entwicklung wurde nun ein umfassendes Konzept umgesetzt.

Seit der Eröffnung des großzügigen Hofladens mit Gastronomie finden hier auch zahlreiche kulturelle und kulinarische Veranstaltungen statt. Im inhabergeführten Restaurant gibt es Regionales vom Feld, aus dem See und von der Weide, veredelt in der kreativen LandLust-Küche. Ziel ist es, den Gästen Produkte von meist kleinen Erzeugern anzubieten, denen ihr Produkt und auch der schonende Umgang mit den Ressourcen genauso am Herzen liegt, wie den Machern der LandLust.







Kontakt:

LandLust Körzin Ulrike Laun Körzin 19 14547 Beelitz Tel.: +49 33204 60171 info@landlust-koerzin.de www.landlust-koerzin.de





Appetite for pleasure – 'LandLust Körzin'

'LandLust Körzin' ('Country-Delight Koerzin') commited itself to the following: to make the naturalness of their products and short supply routes visible for the customers in the store and the guest in the restaurant. That was the goal since its beginning and it shares this high demand with other partners of the network 'Open farms in the region of Nuthe-Nieplitz'.

Rozkosz smaku – "LandLust Körzin"

"LandLust Körzin" od samego początku postawiło sobie za cel oferowanie swoim klientom w sklepie oraz gościom w restauracji naturalnych produktów dostarczanych na miejsce możliwie najkrótszą drogą. Tę koncepcję "LandLust" reprezentuje wraz z innymi partnerami w sieci "Otwarte Gospodarstwa w regionie Nuthe-Nieplitz".

Alles rund ums Wild – Wildhof am Weinberg

Aus der ehemaligen landwirtschaftlich genutzten Lagerstätte wurde durch den Einsatz von Fördergeldern eine kleine Fleischerei und ein mit Liebe dekorierter Verkaufsraum für Wildbret und Geschenkideen rund ums Wild. Da das Wild in heimischen Revieren aufwächst, kommt es auf kürzestem Weg von der Erlegung bis zum Kunden. Besondere Frische und die Rückverfolgbarkeit sind dadurch garantiert.

Mitten im wunderschönen Planetal befindet sich der Wildhof am Weinberg in Reckahn.

Wenn die Nachfrage das eigene Angebot deutlich übersteigt, dann sollte man aktiv werden. Das dachte sich auch Olaf Andert, als er nach 20 Jahren Erfahrung als Jäger und Direktvermarkter des selbsterlegten Wilds aus seinem Hobby den Beruf machte. Mit dem Wildbret aus der eigenen Jagd konnte der Reckahner die Nachfrage nicht decken. Er sah eine unternehmerische Nische und nutzt seit dem Jahre 2010 seine langjährigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um eine eigene Existenz aufzubauen.

Kontakt:

Reckahn

Wildhof am Weinberg

14797 Kloster Lehnin

Tel.: +49 33835 40522

info@wildhofamweinberg.de

www.wildhofamweinberg.de

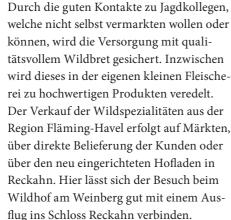
Krahner Straße 7



















All about the game -Courtyard at the vineyard

With help of a funding it was possible to set up a small butcher shop and lovely decorated salesroom for venison and gift ideas for game, from what once used to be an agricultural storage. Because the game lives in native districts, this is the shortest route from hunting to the customer. Freshness and traceability are thus guaranteed.

Wszystko na temat dziczyzny - Gospodarstwo "Wildhof am Weinberg"

Z byłego magazynu rolniczego powstał przy wsparciu finansowym mały zakład przetwórstwa dziczyzny wraz z pieczołowicie udekorowanym sklepem z wieloma wyrobami z dziczyzny, które mogą być świetnym pomysłem na prezent. Żyjące w rodzimych lasach zwierzęta trafiają po odstrzale najkrótszą możliwą drogą do klienta. Dzięki temu zagwarantowana jest niebywała świeżość produktów i możliwość prześledzenia ich pochodzenia.

"Für alles ist ein Kraut gewachsen..." - Kräuterscheune Groß Kreutz

Die Kräuterscheune von Familie Mallok in Groß Kreutz ist eine gelungene Interpretation des Urlaubs auf dem Lande. Die kleine Pension mit zwei Ferienwohnungen und zwei Doppelzimmern dient der Entspannung und bietet fachkundige Seminare und Führungen rund um das Thema Kräuter und Gesundheit.

Gesundheit und natürliches Wohlbefinden zieht sich als roter Faden durch die Angebote der Kräuterscheune. Deshalb wurde beim Umbau des historischen Nebengebäudes zur Pension auch auf allergenarme Baustoffe und Einrichtung geachtet. Neben den Unterkünften steht ein Tagungs- oder Gruppenraum für Familienfeiern zur Verfügung, der auch für externe Seminare und Veranstaltungen angemietet werden kann.

An den Hof schließen sich 5.000 Quadratmeter mit Blumen- und Kräutergarten zur Bewunderung der vielfältigen Pflanzenwelt an. Die hier nach ,Carl von Linné' gepflanz- im Angebot.

te Blumenuhr lässt zu jeder Stunde andere Blumen erblühen, so dass man mit ein wenig Übung die aktuelle Zeit ablesen kann. Ein kleiner Beerengarten, in dem auch stachellose Brombeeren oder gelbe Himbeeren wachsen, lädt zum Naschen ein.

Im Hoflädchen kann man Kräuterprodukte erwerben, die oft aus Zutaten des eigenen Gartens hergestellt wurden. Fruchtaufstriche, Kräuteröle, verschiedene Teesorten, Geschenk-Arrangements sowie frisch geerntete Kräuter, Obst und Gemüse aus ungespritztem Anbau frisch vom Beet sind







Kontakt:

Pension Kräuterscheune Familie Mallok Dorfaue 4 14550 Groß Kreutz (Havel) Tel.: +49 33207 18505 mail@kraeuterscheune-gross-kreutz.de www.kraeuterscheune-gross-kreutz.de





'An herb grows for everything...' - Kräuterscheune Groß Kreutz

The 'Kraeuterscheune' (herbs barn) of family Mallok in Gross Kreutz happens to be a successful interpretation of a holiday in the countryside. The small guest house with two apartments and two double bedrooms serves the relaxation and also provides expert seminars and tours around the topics of herbs and health.

"Na wszystko jest lekarstwo..." - Pensjonat "Kräuterscheune" w Groß Kreutz

Pensjonat prowadzony przez rodzinę Mallok w Groß Kreuz jest udaną realizacją idei spędzania urlopu na wsi. Mały pensjonat z dwoma mieszkaniami i dwoma pokojami dwuosobowymi oferuje możliwość wypoczynku oraz udziału w seminariach i oprowadzaniu, związanych z tematyką zielarstwa i zdrowia.

Lecker Backschwein direkt vom Bio-Bauern in Gömnigk

Wenn Bernd Schulz die mächtige Glocke schwingt und das fertige Backschwein ankündigt, liegt ein appetitlicher Duft in der Luft. Das zarte Bio-Freiland-Schwein kommt dann nach mehreren Stunden aus dem großen Steinbackofen, mitten auf dem schönen Vierseithof in Gömnigk. Die Scheune wurde für die Bewirtung zur Backschwein-Tenne



Die Idee dafür ist den Betreibern während eines Russlandaufenthaltes gekommen. Wieder in Brandenburg setzte Bauer Schulz auf die Haltung von Bio-Freilandschweinen. Auf

den Flächen bei Gömnigk tummeln sich 80 Sauen mit ihren Ferkeln. Und der Absatz hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert.

Mit der Backschwein-Tenne entstand in der Fachwerkscheune des Familienhofes eine Lokalität, in der bis zu 50 Personen bewirtet werden können. Gemütlich und rustikal lässt es sich hier gut feiern. Auf direktem Wege, ohne lange Transporte und Schlacht-





Kontakt:

Backschweintenne Bernd Schulz, Gudrun Brinschwitz Gömnigk Dorfstraße 10 14822 Brück Tel.: +49 33844 52031 info@backschwein-tenne.de

www.backschwein-tenne.de



Um das Wohl der Gäste und die Vermarktung der weiteren Angebote über den Hofladen kümmert sich Gudrun Brinschwitz. Die positiven Erfahrungen mit den Außerhaus-Angeboten bestärkten sie, mit Förderung aus der ländlichen Entwicklung in die selbstständige Existenz und den Ausbau des Hofes zu investieren.









Delicious pork roast, straight from the organic farm in Gömnigk

When Bernd Schulz rings the big bell to announce the pork roast is ready, a mouthwatering aroma hangs in the air. The tender free range pork is cooked for several hours in a large stone oven in a welcoming four-sided courtyard in Gömnigk. Development funds were used to expand the original barn into the Backschwein-Tenne hospitalitv venue.

Pyszna pieczona świnia prosto od hodowcy ekologicznego z Gömnigk

Gdy Bernd Schulz potrząsa potężnym dzwonem, obwieszczając w ten sposób gotową do podania upieczoną świnię, w powietrzu unosi się apetyczny zapach. Kruche mięso ze świni z hodowli ekologicznej wyciągane jest po kilku godzinach z wielkiego pieca kamiennego na czworobocznym podwórzu w Gömnigk. Danie serwowane jest w byłej stodole, którą przekształcono ze środków unijnych na gospodę "Backschwein-Tenne".

Der etwas andere "Hühnerhof" in der Sabinchenstadt

Mitten im Zentrum der Sabinchenstadt Treuenbrietzen im Naturpark Nuthe-Nieplitz sanierte die Illustratorin Stefanie Jeschke mit ihrem Partner ein marodes Stadthaus und richtete Unterkunftsmöglichkeiten für Feriengäste ein. So entstand unter anderem das geschmackvoll eingerichtete Gästeappartement "Fette Henne", welches mit 4 Sternen klassifiziert ist.

In der "Fetten Henne" erwarten die Gäste 50 ansprechend eingerichtete Quadratmeter herrlich wohnen. Die 45 Quadratmeter mit einem barrierefreien Designer-Duschbad und angenehmer Fußbodenheizung in der gesamten Wohnung. Das Gästeappartement bietet neben einer modernen Einbauküche mit Backofen auch die Möglichkeit, bei gutem Wetter auf der hofseitig angrenzenden Terrasse zu verweilen. Herrlich schlafen können die Gäste in echten

Auch in der "Krausen Glucke" lässt es sich große Wohnung im Seitenflügel des Stadthauses ergänzt das touristische Angebot in Treuenbrietzen.

Auf Wunsch wird den Gästen in Kooperation mit der Waldgaststätte "Zur Alten Eiche" in Frohnsdorf ein Frühstückstütenservice geboten. Diese prall mit regionalen Spezialitäten gefüllte Tüte enthält alles für ein leckeres Frühstück. Nur den Kaffee kochen Sie sich noch selbst.







Kontakt:

Hühnerhof Treuenbrietzen Stefanie Jeschke Großstraße 9 14929 Treuenbrietzen Tel.: +49 33748 87012 Mobil: +49 176 22774272 info@huehnerhof-treuenbrietzen.de www.huehnerhof-treuenbrietzen.de





Fat chickens in Sabinchenstadt

In the heart of Treuenbrietzen (known as 'Sabinchenstadt') in the Nuthe-Nieplitz Nature Park, the illustrator Stefanie Jeschke and her partner renovated a ramshackle townhouse to create accommodation for vacationers. One result was the tastefully furnished 'Fette Henne' ('fat chicken') holiday apartment, which earned a four-star rating.

Nieco inny pensjonat "Hühnerhof" w Sabinchenstadt

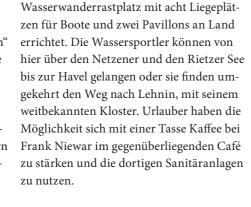
W samym centrum Sabinchenstadt Treuenbrietzen, na terenie Parku Krajobrazowego Nuthe-Nieplitz, ilustratorka Stefanie Jeschke wraz z partnerem odrestaurowała podupadły budynek ratusza i urządziła w nim miejsca noclegowe dla urlopowiczów. W ten sposób powstał m.in. gustownie urządzony i odznaczony 4 gwiazdkami apartament "Tłusta kura".

Mach mal Pause – Wasserwanderrastplatz "Am Kessel"

Der Lehniner Kessel markiert den südlichsten Zipfel des Emsterkanals. Einst befand sich hier ein Hafen, an dem die hiesigen Ziegeleien ihre Steine auf Lastkähne verladen und dann über die Havel nach Berlin verschiffen ließen. Heute starten hier Kanuten, Kajakfahrer und Ruderer zu ausgiebigen Touren.



Die Gemeinde Kloster Lehnin engagiert sich mit sechs weiteren Städten und Gemeinden in der Wassersportinitiative "Potsdamer und Brandenburger Havelseen" (WiR). Ziel des Interessenverbandes ist die Förderung des sanften Tourismus entlang der Havel. Der Urlaub auf dem Wasser erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Der Norden der LEADER-Region Fläming-Havel bietet mit seinen naturnahen Gewässern beste Voraussetzungen für Wassersportaktivitäten. Die vom Gast erwartete Infrastruktur wird deshalb Schritt für Schritt weiterentwickelt.



"Am Kessel" in Lehnin wurde so ein neuer

Die zwei Projekte in kommunaler und in privater Trägerschaft ergänzen sich beispielhaft und wurden auch deshalb mit Fördermitteln der ländlichen Entwicklung unterstützt.





Projektträger:

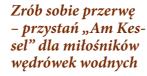
Gemeinde Kloster Lehnin Das Café/Der Laden Touristinformation Lehnin Friedensstraße 3 14797 Kloster Lehnin Tel.: +49 3382 73070 touristinfo@lehnin.de www.klosterlehnin.de

Familie Niewar Lehnin Belziger Straße 11 14797 Kloster Lehnin Tel.: 03382 70 40 96 info@das-cafe-lehnin.de www.das-cafe-lehnin.de



Take a break - Water touring rest-area 'Am Kessel'

The basin of Lehnin so called 'Kessel' marks the southern tip of the Emster-canal. Once it was the home of a port. From here the local brickworks loaded their stones on barges and shipped them across the river Havel to Berlin. Today it is a starting point for canoeists, kayakers and rowers wanting to go on extensive tours.



"Lehniner Kessel" znajduje się na południowym krańcu Kanału Emster. Kiedyś był tutaj port, w którym kamienie z miejscowych cegielni ładowane były na barki i przewożone rzeką Hawelą do Berlina. Dziś kajakarze i wioślarze rozpoczynają stąd swoje spływy i rejsy wodne.

In die Pedale treten – Radeln am Beetzsee

Die Schaffung touristischer Infrastruktur ist ein wichtiges Handlungsfeld in der lokalen Entwicklungsstrategie. Die Gemeinden am Beetzsee im Norden der Region sind seit einigen Jahren dabei, ländlichen Wegebau und Radwege nach einem Gesamtkonzept Stück für Stück umzusetzen. Im Ergebnis liegt ein den Havelradweg ergänzendes, teilweise neu ausgebautes lokales Radwegenetz vor, welches auch überregional vermarktet werden kann.

Dass man auf dem Beetzsee bei Brandenburg an der Havel gut angeln kann, dürfte nicht zuletzt dank Fritze Bollmann weithin bekannt sein. In der Gegenwart zieht das Havelland auch immer mehr Pedalritter an. Neben dem überregionalen Fernradweg entlang der Havel hat sich in den vergangenen Jahren das Gebiet rund um den Beetzsee zum Geheimtipp für Radfahrer entwickelt.

Auf ruhigen ländlichen Wegen oder auf einem Radweg auf dem ehemaligen Bahndamm der Westhavelländischen Kreisbahn lässt sich das Gebiet nordöstlich der Stadt Brandenburg an der Havel erkunden. Neben idyllischen Dörfern mit kulturell belebten Dorfkirchen zieht vor allem das Domstiftsgut Mötzow die Besucher an, die auf dem Storchenradweg und dem Beetzsee-Havel-Radweg unterwegs sind. Der Rundkurs um den Beetzsee ist ca. 42 km lang.



Informationen:

Touristinformation der Stadt Brandenburg an der Havel Neustädtischer Markt 3 14776 Brandenburg an der Havel Tel. +49 3381 96360 touristinfo@stg-brandenburg.de www.stg-brandenburg.de



Projektträger:

Amt Beetzsee Brielow Chausseestraße 33b 14778 Beetzsee Tel.: +49 3381 79990 www.amt-beetzsee.de

Stadt Brandenburg an der Havel Klosterstraße 14 14776 Brandenburg an der Havel Tel: +49 3381 5861-10 www.stadt-brandenburg.de



'Beetzsee'

Setting up of a tourist infrastructure is an important field of action within the local development strategy. Since years bit by bit the communities on the lake up north of the region have been busy to implement rural roads and bicycle lanes according to a master plan. As a result, there is an additional, partially newly built local bike-path-network complementing the Havel-bike-lane, which can also be marketed nationwide.

Depcząc w pedały -Przejażdżki rowerowe nad jeziorem Beetzsee

Stworzenie infrastruktury turystycznej jest ważnym przedsięwzięciem w ramach Lokalnej Strategii Rozwoju. Gminy leżące w północnej części regionu nad jeziorem Beetzsee realizują od kilku lat krok po kroku koncepcję budowy dróg wiejskich i ścieżek rowerowych. Efektem tych działań jest rozbudowana sieć lokalnych ścieżek rowerowych, która uzupełnia trasę rowerową "Havelradweg" i którą można promować ponadregionalnie.



Ferch ein malerischer Ort – auf dem Uferweg entlang des Schwielowsees

Der Schwielowsee liegt als Teil der schönen Havelseenkette zwischen weiten Kiefernwäldern reizvoll in die märkische Landschaft gebettet. Am südlichsten Punkt liegt der kleine Ort Ferch, der zur aktiven Erholung einlädt. Um die Südspitze des Sees zu umrunden, nutzt man den mit Hilfe von Fördergeldern neu ausgebauten Uferweg.

Der Uferweg lädt zu einer Entdeckungsreise der einzigartigen Havellandschaft ein und wurde auf verschiedenen Teilstücken als Rad- und Wanderweg ausgebaut. Kernstück war die Erneuerung der Wegedecken und der Ausbau eines neuen Parkplatzes. Neue Beleuchtungen sowie Ausstattungselemente wie Fahrradsständer oder Bänke mit Blick auf den See runden das Angebot ab.

Mit dem Ausbau des Weges wurde ein Lückenschluss im Radwegenetz "Rund um den Schwielowsee" möglich. Die regionale

Fahrradroute F1 nutzt den Uferweg um auf der westlichen Seeseite in den Europaradweg R1, einem Teil des "Radnetz Deutschland" zu münden. Durch die multifunktionale Nutzung profitieren von der Verbesserung der Wegeinfrastruktur nicht nur Radfahrer aus Nah und Fern sondern auch Anwohner, Spaziergänger und Ausflügler.

In Ferch am Schwielowsee laden zahlreiche Gaststätten zum Genießen, die Fercher Obstkistenbühne zu musikalischen Erlebnissen und das "Museum der Havelländi-

schen Malerkolonie" zum Besuch ein.











Kontakt:

Gemeinde Schwielowsee Ferch Potsdamer Platz 9 14548 Schwielowsee Tel.: +49 33209 76929 gemeinde@schwielowsee.de www.schwielowsee.de



Ferch: picturesque village on the banks of Lake Schwielow

Surrounded by expansive pine forests, Lake Schwielow - one of a beautiful chain of Havel lakes - blends easily into the Brandenburg landscape. At its southernmost point is the small village of Ferch, a place of active recreation. Visitors can now use a new lakeside path – constructed with the help of subsidies - to walk round the southern tip of the

Ferch - malownicza miejscowość nad brzegiem Schwielowsee

Iezioro Schwielowsee jest częścią łańcucha pięknych, otoczonych lasami sosnowymi jezior, które ciągną się wzdłuż rzeki Haweli. Na południowym krańcu tego czarującego brandenburskiego krajobrazu leży mała miejscowość Ferch, która zaprasza gości do aktywnego wypoczynku. Południowy skrawek jeziora można obejść idac promenadą, która wybudowana została ze środków unijnych.

Von oben sieht alles ganz anders aus – Aussichtsturm auf dem Götzer Berg

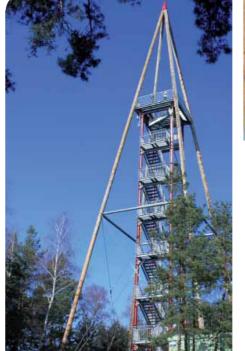
Besteigt man den Aussichtsturm auf dem Götzer Berg wird man auf einer Höhe von 135 m über dem Meeresspiegel mit einer atemberaubenden Aussicht über das Havelland belohnt. Der Aussichtsturm war ein lang ersehnter Traum und konnte 2012 unter Einsatz von Fördermitteln verwirklicht werden.

Nachdem mehrere Anläufe zum Bau des Turmes nach der Wende gescheitert waren starteten der Förderverein Mittlere Havel, die Märkische Allgemeine Zeitung, die Handwerkskammer und die Gemeinde Groß Kreutz (Havel) einen gemeinsamen Ideenwettbewerb zur Errichtung eines Turmes. Der Siegerentwurf greift in seiner Gestaltung die historische Nutzung des Götzer Berges als trigonometrischer Punkt mit Vermessungsturm auf.

Für die Umsetzung der Idee konnte der Landkreis Potsdam-Mittelmark gewonnen werden, der so einen weiteren Höhepunkt am Havelradweg geschaffen hat. Die mit Fördergeldern aus der integrierten ländlichen Entwicklung erbaute Konstruktion aus verzinktem Stahl garantiert eine lange Lebensdauer.



Die Gemeinde Groß Kreutz hat mit dem Aussichtsturm ein neues Wahrzeichen erhalten, das von Einwohnern und Gästen begeistert angenommen wird. Der Turm ist für Besucher jederzeit geöffnet. Jedes Jahr am 3. Oktoberwochenende findet vor Ort das Turmfest mit vielen Leckereien, Musik und kleinem Programm statt.





Kontakt:

Gemeinde Groß Kreutz (Havel) Potsdamer Landstraße 49 b 14550 Groß Kreutz (Havel) Tel.: +49 33207 351-0 info@gross-kreutz.de www.gross-kreutz.de

Projektträger:

Landkreis Potsdam-Mittelmark Niemöllerstraße 1 14806 Bad Belzig Tel.: +49 33841 91638 www.potsdam-mittelmark.de





Everything looks different from above - Observation tower on the Götzer Mountain

Climbing up the observation tower on the Goetzer Mountain, you will be rewarded with a stunning view across the Havel country at an altitude of 135 m (above sea level). The lookout was a dream long awaited, finally coming true in 2012 with help of development funds.

Z góry wszystko wygląda zupełnie inaczej - Wieża widokowa na wzniesieniu "Götzer Berg"

Nagrodą za wejście na wieżę widokową, znajdującą się na wzniesieniu "Götzer Berg" o wysokości 135 m n.p.m., jest zapierający dech w piersiach widok na Havelland. Wybudowanie wieży widokowej było długo oczekiwanym marzeniem, które udało się ziścić w roku 2012 po pozyskaniu na ten cel środków finansowych.

Wanderwege mit System – Wanderregion Hoher Fläming

Ein Handlungsschwerpunkt in der Entwicklungsstrategie der Region Fläming-Havel war es, den Hohen Fläming als Top-Wanderregion zu etablieren. In den vergangenen Jahren wurde diesbezüglich viel geschaffen und umgesetzt. Erlebnisqualität stand bei der Planung des Wanderwegesystems im Naturpark Hoher Fläming ganz oben.

Nach dem Motto "Klasse statt Masse" wurde das vorhandene Wanderwegesystem gezielt überarbeitet. Überwiegend naturbelassene Wege, ein reizvoller Wechsel zwischen Wäldern, Wiesen und Weiden, Naturdenkmale und Sehenswürdigkeiten am Wegesrand, eindrucksvolle Aussichten, dazu Rast- und Einkehrmöglichkeiten - das neue Naturparkwanderwegenetz im Hohen Fläming hat System!

Erlebnisorientiert und mit Qualitätsanspruch wurde entlang des vom Deutschen Wanderverband zertifizierten Burgenwanderweges ein attraktives Wegenetz von

mehr als 300 Kilometern Länge geschaffen. Sechs TOP-Wanderwege führen zu den natürlichen und kulturellen Höhepunkten der Fläminglandschaft. Sie sind alle mit einem eigenen Logo gekennzeichnet. Ergänzt werden diese TOP-Wanderwege durch eine Vielzahl örtlicher Rundwanderwege unterschiedlicher Länge, welche mit Zahlenlogos wandersicher ausgeschildert sind. Für die Information vor der Wanderung wurden Publikationen und ein spezielles Wanderportal im Internet geschaffen.

Kommen Sie vorbei und entdecken Sie den herrlichen Fläming zu Fuß.



Kontakt:

Naturparkverein Fläming e. V. Raben Brennereiweg 45 14823 Rabenstein/Fläming Tel.: +49 33848 60004 info@flaeming.net www.wandern-im-flaeming.de



Projektträger:

Landkreis Potsdam-Mittelmark Niemöllerstr. 1 14806 Bad Belzig www.potsdam-mittelmark.de

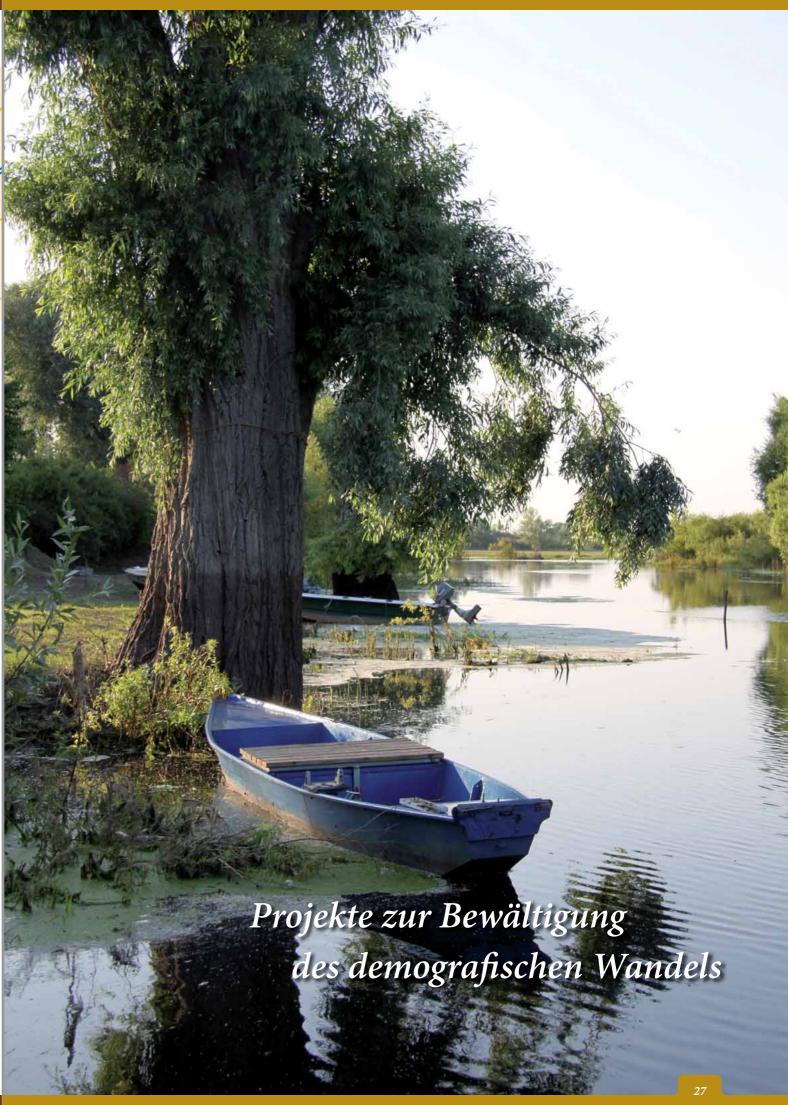


System of hiking trails for High Fläming

One key developmental aim in the strategy for the Fläming-Havel region involves transforming High Fläming into a leading hiking region. Numerous measures have been implemented over recent years in furtherance of this objective. Top priority in developing the system of hiking trails for the High Fläming Nature Park has been the quality of the experience on offer.

Sposób na szlaki turystyczne – Region wędrówek Hoher Fläming

Ważnym celem zapisanym w Strategii Rozwoju regionu Fläming-Havel było stworzenie z Hoher Fläming czołowego regionu wędrówek. W ostatnich latach wiele zostało w tej kwestii zrobione, a podczas planowania sieci szlaków priorytetem było zapewnienie turystom wielu wrażeń podczas wędrówek w Parku Krajobrazowym Hoher Fläming.



Bürger schaffen sich eine neue Mitte im Ort – DORV-Zentrum Seddin

Das von den Bürgern "selbst geschaffene" neue Herz des Dorfes liegt mitten im Ort, das DORV-Zentrum Seddin. DORV steht hier für "Dienstleistungen Ortsnahe Rundum Versorgung". Was hier gemeinsam von einer wachsenden Zahl von Einwohnern zusammen mit der Gemeinde unter Nutzung europäischer LEADER-Förderung geschaffen wurde, ist bemerkenswert.

Eine Handvoll Einwohner entwickelte Mitte 2009 die Idee, den verwaisten Laden in der Dorfmitte wieder aufleben zu lassen. Eine Serie von Bürgerversammlungen, Befragungen und Studien folgte, um die Machbarkeit zu prüfen. Mit großem Rückhalt aus der Bevölkerung und durch das Engagement der Gemeinde Seddiner See konnte schließlich ein tragfähiges Konzept entwickelt werden. Nach einem guten Jahr Bauzeit wurde im Frühjahr 2014 der neue Ortsmittelpunkt mit einem Bürgerfest eröffnet.

Insgesamt umfasst das DORV-Zentrum drei Bereiche: den geschäftlichen Ladenbe-

reich, den soziokulturellen Bereich mit dem Café und kleiner Bibliothek, der auch für Veranstaltungen wie Lesungen, Vorträge und Spielnachmittage genutzt wird sowie den Multifunktionsraum für Sport- und Chortreffen. Rund um das Gebäude findet man den Aktivgarten, eine Tischtennisplatte und eine Boulebahn.

Der DORV-Club lädt herzlich nach Seddin ein und lässt andere gern an den gesammelten Erfahrungen teilhaben.





Kontakt:

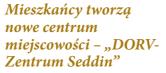
DORV-Club Seddin e.V. Seddin Hauptstraße 17 14554 Seddiner See Tel.: +49 33205 253260 info@dorv-seddin.de www.dorv-seddin.de





Citizens create new daily provisions centre for Seddin

The new 'citizen-created' heart of the village is the centrally located DORV centre of Seddin (DORV is a service that provides local provisions). A growing number of residents working in conjunction with the community, utilising European LEADER funding, have achieved something remarkable.



"Samodzielnie" utworzone przez mieszkańców nowe serce wsi pod nazwą "DORV-Zentrum Seddin" znajduje się w samym środku miejscowości. Skrót DORV oznacza "Usługi Miejscowe Pełne Zaopatrzenie". To, co zostało tutaj osiągnięte przez liczną grupę mieszkańców i gminę przy wykorzystaniu środków unijnych z programu LEADER jest imponujące.

Klettern wo früher geheizt wurde – DAV-Kletteranlage Wiesenburg

Das "Alte Heizwerk" der Grundschule in Wiesenburg wurde zu einer beliebten Kletteranlage umgestaltet. Im direkten Umfeld des Wiesenburger Schlossparks und anderer Freizeitanlagen gelegen, entstand aus dem ehemaligen Heizhaus eine ganzjährig nutzbare Kletterhalle und aus dem dazugehörigen Schornstein ein attraktiver Kletterturm.

Die Sektion Hoher Fläming des Deutschen Alpenvereins (DAV) projektierte die Anlage nicht nur für die Nutzung durch Vereinsmitglieder, sondern als Bereicherung des regionalen Freizeitangebots. Deshalb wurde neben den Klettermöglichkeiten auch ein kleines Vereinscafe zur Versorgung während des Trainings und für Gruppenangebote wie Kindergeburtstage und Vereinsfeiern geschaffen.

Ortsansässige, Tagesbesucher, Sportkletterer, Vereine, Schulen, Firmen und Gruppen sind eingeladen, sich im "Alten Heizwerk" am Wiesenburger Schlosspark auszupro-

bieren. Einfach nur Spass haben, Grenzen überschreiten oder Teamfähigkeiten trainieren, alles ist hier möglich.

Auf ca. 150 m² Fläche wird in der Halle über dicken Weichboden-Matten frei geklettert ("gebouldert"). Hier können vor allem Kinder und Anfänger gefahrlos üben. Könner finden zusätzlich schwierige Routen für das Training dicht über der Matte. Der ehemalige Schornstein ist saisonal nutzbar und bietet mit ca. 240 m² Kletterfläche in bis zu 25 m Höhe bei sehr exponierter Position auch für Experten genügend Herausforderungen.







Kontakt:

DAV Kletteranlage "Altes Heizwerk" Parkstraße 4 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 151 50946518 ka@davhf.de www.davhf.de





From heating to climbing: the DAV climbing facility in Wiesenburg

An old heating plant for a primary school in Wiesenburg has been redeveloped into a popular climbing facility. Directly adjacent to Wiesenburg castle park and other leisure facilities, the former heating plant has been transformed into a year-round climbing hall, with the plant's chimney converted into an inviting climbing tower.

Wspinać się tam, gdzie kiedyś grzano – "DAV-Kletteranlage" w Wiesenburgu

Byłą ciepłownię szkoły podstawowej w Wiesenburgu przekształcono na cieszącą się dużą popularnością halę wspinaczkową. Położona w sąsiedztwie Parku Pałacowego i innych obiektów rekreacyjno-wypoczynkowych hala jest dostępna przez cały rok, a jej szczególną atrakcją jest wieża wspinaczkowa w miejscu dawnego komina.

Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels

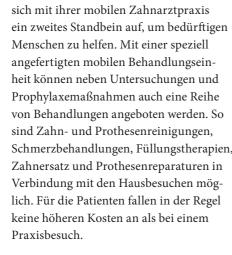
Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels

Hier kommt die Zahnärztin nach Hause – Mobile Zahnarztpraxis Niemegk

Im Jahr 2011 konnte als innovatives, modellhaftes Projekt in unserer Region die "Mobile Zahnarztpraxis" über LEADER unterstützt werden. Roswitha Schwachula aus Niemegk hatte von der Neueinrichtung einer mobilen Zahnarztpraxis in der Uckermark gehört und dies für sich als neues Tätigkeitsfeld erkannt.

Landärzte oder Krankenschwestern, die Hausbesuche abstatten, sind bekannt, aber gibt es so etwas auch für den zahnmedizinischen Bereich?

Dank LEADER kann diese Frage zumindest für den Hohen Fläming mit "Ja" beantwortet werden. Zu Menschen, die in ihrer Mobilität eingeschränkt sind und selbst keine Zahnarztpraxis mehr aufsuchen können, kommt hier die Zahnärztin ins Haus! Für die Lokale Aktionsgruppe ist dies ein gutes Beispiel zum Umgang mit dem demografischen Wandel, das gerne Schule machen kann.



Roswitha Schwachula, seit 1996 nieder-

gelassene Zahnärztin in Niemegk, baute









Kontakt:

Roswitha Schwachula Bahnhofstraße 3 14823 Niemegk Tel: +49 172 3283562





Home visits by dentists: the Niemegk Mobile Dental Surgery

In a shining example of an innovative project for the region, a mobile dental surgery received LEADER support in 2011. After hearing about the new mobile dental practice in Uckermark, Roswitha Schwachula from Niemegk committed to the new field of activity.

Tutaj dentysta przyjeżdża do domu pacjenta – Mobilny gabinet dentystyczny w Niemegk

W roku 2011 w ramach programu LEADER wsparty został innowacyjny i modelowy w naszym regionie projekt: "Mobilny gabinet dentystyczny".

Roswitha Schwachula z Niemegk usłyszała o utworzeniu mobilnej praktyki dentystycznej w Uckermark i przeniosła ten pomysł na grunt własnej działalności zawodowej.

Kultur statt Rohrstock – Alte Schule Gortz

Gortz gehört zur Gemeinde Beetzseeheide und liegt in der landschaftlich und historisch reizvollen Beetzsee-Region. Eines der Schmuckstücke des Ortes ist das Ensemble aus alter Schule und Dorfkirche. Zu deren Erhalt hatte sich 2001 ein Förderverein gegründet, der gleichzeitig die Kunst und Kultur im Dorf sowie den Tourismus in der Region fördern möchte.

Die Kirche konnte von 2003 bis 2005 in der Hülle saniert werden und steht dem Verein und der Kirchengemeinde für ihre vielfältigen Aktivitäten zur Verfügung. Allein der Verein veranstaltet jährlich fünf Konzerte, die gut besucht werden. Seit 2005 hat der Verein auch einen Nutzungsvertrag über die alte Dorfschule abgeschlossen. Sie ist der Dorfkirche vorgelagert und wurde vermutlich um 1800 errichtet. Dorfschule und Kirche bildeten in früherer Zeit eine Einheit. Mit der Sanierung der Schule in 2010 konnte dieses Ensemble als Zeuge architektonischer und künstlerischer Gestaltung früherer Generationen erhalten werden.

Der Förderverein bietet in dem großen Kulturraum Kleinkunstveranstaltungen, wie Konzerte und Lesungen an. Die Räume werden für eine Bibliothek und Bilderausstellungen von Künstlern der Region genutzt.

Der Förderverein Gortz stellt die Räumlichkeiten in der Alten Dorfschule allen Einwohnern der Gemeinde Beetzseeheide und anderen Interessierten zur Nutzung zur Verfügung. Die im Anbau errichteten barrierefreien Sanitäranlagen kommen allen Nutzern zu Gute.









Kontakt:

Förderverein Gortz e.V. Gortz Gortzer Dorfstraße 27 14778 Beetzseeheide Tel.: +49 33836 40591 kontakt@foerderverein-gortz.de www.foerderverein-gortz.de



Culture, not the cane: the old village school in Gortz

Part of the municipality of Beetzseeheide, Gortz is located in the beautiful and historically significant Lake Beetz region. The old school and village church constitute one of its most attractive features; in 2001 a friends' association was set up with a view to preserving the buildings while promoting art and culture in the village and tourism to the region.

Kultura zamiast rózgi – Stara szkoła w Gortz

Gortz należy do gminy
Beetzseeheide i leży w regionie
Beetzsee, który pod względem
krajobrazowym i historycznym ma wiele do zaoferowania. Jednym z klejnotów
miejscowości jest zespół budynków, składający się z byłej
szkoły wiejskiej i kościoła. Aby
zachować te zabytki założono
w roku 2001 stowarzyszenie,
które jednocześnie wspiera też
sztukę i kulturę we wsi oraz
turystykę w regionie.

Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels

"Grün ja grün…" – neuer Rasenplatz für den FC Deetz

Deetz ist ein Ortsteil der Gemeinde Groß Kreutz (Havel), die im Norden des Landkreises Potsdam-Mittelmark liegt. Hier leben etwa 1.000 Einwohner. Der FC Deetz ist ein junger Sportverein. Er wurde im Januar 1998 gegründet und wächst seitdem stetig. Die Nachfrage nach einer weiteren Trainingsmöglichkeit, einem neuen Fußballplatz, konnte dank Fördergeldern verwirklicht werden.

Aktuell hat der Verein über 220 Mitglieder von denen über 50% unter 30 Jahre alt sind. Der FC Deetz hat seinen Schwerpunkt im Fußball, es können aber auch zahlreiche andere Sportarten trainiert werden. Der Verein trägt damit maßgeblich zur Belebung des Ortes bei und ist ein Aktivposten der Dorfentwicklung.

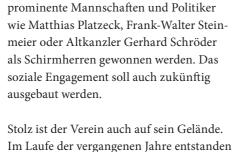
Die Freude an Sport und Spiel steht im Zentrum des FC Deetz. Der Verein strebt eine hohe Qualität in Bezug auf Ausbildung, Training, Sicherheit und Integration an. So belegte der Verein beim erstmalig vergebenen Integrationspreis des Fußballlandes-

Spatenstich









verbandes Brandenburg den 2. Platz. Im

auch durch die Unterstützung von Fördergeldern und vor allem durch viele ehrenamtliche Helfer, drei Rasenplätze und ein Kunstrasenminispielfeld.





Kontakt:

FC Deetz e.V. Deetz Schmergower Straße 31 14550 Groß Kreutz (Havel) info@fc-deetz.de www.fc-deetz.de



New pitch for FC Deetz

Deetz is a district of the Gross Kreutz (Havel) borough in the north of the Potsdam-Mittelmark administrative area, a place of around a thousand inhabitants. FC Deetz is a young sports club which has grown steadily since it was founded in 1998. Now calls for a new training facility and football pitch have been realised thanks to subsidies.

Nowa murawa dla klubu piłkarskiego "FC Deetz"

Deetz to część gminy Groß Kreutz (Havel), która leży na północy powiatu Potsdam-Mittelmark. Mieszka tutaj ok. 1000 osób. FC Deetz jest młodym klubem piłkarskim, który został założony w roku 1998 i od tego momentu nieustannie się rozrasta. Zapotrzebowanie na kolejny obiekt treningowy zostało zaspokojone dzięki pozyskaniu środków finansowych i wybudowaniu nowego boiska piłkarskiego.

Das neue Zentrum – DorfGemeinschaftsMitte Wittbrietzen

Die Wittbrietzener kamen zur Neueröffnung ihres "Konsums" in großer Zahl, um das sanierte Geschäft wieder in Besitz zu nehmen. Dank Förderung konnte daneben im alten Stall ein neues Dorfgemeinschaftshaus mit einem Sommersaal geschaffen werden. Abgerundet wird die neue Mitte mit der Gestaltung des neuen Dorfplatzes.

Die feierliche Einweihung des Bürgerladens Wittbrietzen durch den Brandenburger Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger, Ortsvorsteherin Simone Spahn und Bürgermeister Bernhard Knuth war im Jahr 2011 ein Meilenstein auf dem Weg zur Dorfgemeinschaftsmitte.

Der neue Bürgerladen überzeugt durch das auf die Bedürfnisse des Ortes abgestimmte Angebot an Waren des täglichen Bedarfs. Ergänzt wurde es um Mobilitätsinformationen und weitere Dienstleistungen. Aber der Laden war nur der erste Schritt. Mit

der Umgestaltung des Dorfplatzes direkt davor, dem Umbau des benachbarten ehemaligen Stalls zum Gemeinschaftshaus und einer verbindenden Sommerhalle an Stelle eines fast vergessenen Torhauses hat sich Wittbrietzen ein lebendiges Zentrum geschaffen.

Im Jahr 2014 hat sich das Dorf zum ersten Mal am Kreiswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" beteiligt und auf Anhieb den zweiten Platz belegt - eine große Auszeichnung für Wittbrietzen. Es wird den Landkreis Potsdam-Mittelmark beim Wettbewerb auf Landesebene vertreten.









Kontakt:

Bürgerladen/Bürgerbüro Wittbrietzen Wittbrietzener Dorfplatz 5 14547 Beelitz Tel.: +49 33204 634670 buergerbuero.wittbrietzen@t-online.de

Projektträger:

Stadt Beelitz Berliner Straße 202 14547 Beelitz Tel.: +49 33204 3910 www.beelitz.de



New centre for Wittbrietzen

The people of Wittbrietzen attended the reopening of their village shop in large numbers to resume ownership of the renovated store. Funding has also enabled a new village hall and summer venue to be created next door in the old barn. The revamped village centre was completed with the creation of a new village square.

Nowe centrum w Wittbrietzen

Mieszkańcy Wittbrietzen tłumnie przybyli na otwarcie sklepu wiejskiego i objęli w posiadanie nowo odrestaurowany obiekt. Dzięki środkom unijnym możliwe było przekształcenie byłej stajni w świetlicę wiejską z salą letnią. Całości centrum wsi dopełnia nowy plac wiejski.

Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels

Neuer Glanz im "Alten Haus" Lütte

Gegründet im Oktober 2004 ist das Anliegen des Vereins "Altes Haus Lütte" e.V., das Leben durch kulturelle Angebote zu bereichern und durch den Erhalt und Neuaufbau dörflicher Traditionen eine stärkere Bindung an die Region zu fördern. Mittelpunkt hierfür ist das Gebäudeensemble rund um das älteste Haus in Lütte, das dank Fördergeldern saniert werden konnte.

Als nach einem Brand das ganze Dorf Lütte in Schutt und Asche versank, überstand nur ein Haus das Inferno. Damals ganz am Rand gelegen, steht es heute nicht nur baulich in der Mitte des Dorfes.

Das alte Fachwerkhaus konnte mit Mitteln aus der integrierten ländlichen Entwicklung denkmalgerecht saniert und ein moderner Anbau mit barrierefreien Sanitäranlagen errichtet werden. Zusammen

Ziel des Vereins "Altes Haus Lütte" e.V. war es, das älteste Haus im Ort vor dem Verfall zu bewahren und es zu einem Treffpunkt der Generationen zu entwickeln. Gerade im Hinblick auf den demografischen Wandel und die Abwanderung vieler junger Menschen in die Städte, sollen Dialog und Zusammenhalt zwischen Alt und Jung gestärkt werden.

aus der integrierten ländlichen Entwicklung denkmalgerecht saniert und ein
moderner Anbau mit barrierefreien Sanitäranlagen errichtet werden. Zusammen
mit den in Eigenleistung sanierten weiteren
Gebäuden bestehen nun gute Voraussetzungen für die regelmäßigen Treffen und
Veranstaltungen mit zum Teil regionaler
Ausstrahlung. Ob Obstblütenfest oder
Altweibersommer, immer wird versucht
möglichst viele Altersstufen einzubinden.
Dank einfacher Übernachtungsmöglichkeiten können die Gäste nun auch von etwas
weiter weg kommen.



Verein "Altes Haus" e.V. Lütte Am Lütter Bach 40 14806 Bad Belzig alteshausluette@t-online.de www.altes-haus-ev.de











New look for old house 'Altes Haus Lütte'

Established in October 2004, the 'Altes Haus Lütte' association aims to enrich life through cultural events while upholding and reviving village traditions with a view to strengthening ties to the region. These efforts are focused on the complex of buildings around the oldest house in Lütte, which has been renovated thanks to funding.



Zadaniem założonego w październiku 2004 roku stowarzyszenia "Altes Haus Lütte" jest wzbogacenie życia w miejscowości o ofertę kulturalną oraz wzmocnienie więzi mieszkańców z regionem poprzez utrzymanie i odnowienie tradycji wiejskich. Ośrodkiem tych działań jest zespół budynków wokół najstarszego domu w Lütte, który udało się odrestaurować ze środków unijnych.

Küchentischgespräche – Wünsche für meinen Ort

Die Gemeinde Wiesenburg/Mark setzt schon seit langem auf eine strategische Dorfentwicklung. Angeregt durch die Studie "Lebendige Dörfer in Brandenburg" wurde die Möglichkeit genutzt, um mit den Bürgern einen intensiven Austausch zu führen. Dazu wurden in allen Dörfern so genannte "Küchentischgespräche" mit interessierten Einwohnern geführt.

Studenten der Humboldt-Universität wollten 2008 dabei in eher zwanglosen Gesprächen zu Hause erfahren, was im Dorf aktuell gut oder schlecht läuft und welche Wünsche und Ideen es für die Zukunft des Ortes gibt. Dabei konnten durchaus auch verrückte Visionen angesprochen werden. Im Ergebnis liegt eine Schatztruhe voller Ideen vor, die Verwaltung und Einwohnern wertvolle Anregungen für die tägliche Arbeit bieten. Diese werden im Rahmen der regelmäßigen Zukunftswerkstätten der Gemeinde immer noch genutzt.

Nicht zuletzt wegen ihres bürgerschaftlichen Engagements hat Wiesenburg 2011 die Goldmedaille im Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" erhalten.

Basisorientierte Dorfentwicklung ist nach Ansicht der LAG eine Möglichkeit mit dem demografischen Wandel bewusst umzugehen. Nach den umfangreichen Dorfentwicklungsplanungen der vergangenen Jahre gilt es jetzt, mit den Einwohnern die Zukunftschancen vor Ort zu gestalten.







Kontakt:

Gemeinde Wiesenburg/Mark Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 798-0 gemeinde@wiesenburgmark.de www.wiesenburgmark.de



Kitchen table discussions: hopes for my village

The borough of Wiesenburg/ Mark has been pursuing strategic village development for some time. Motivated by a study on thriving villages in Brandenburg, local officials took the opportunity to initiate intensive dialogue with local people. To this end, 'kitchen table discussions' with interested inhabitants were organised in all villages.

Rozmowy przy kuchennym stole – pomysły dla mojej miejscowości

Gmina Wiesenburg/Mark już od dłuższego czasu stawia na strategiczny rozwój wsi. Inspiracją do rozpoczęcia intensywnych rozmów z mieszkańcami było opublikowane studium: "Tętniące życiem wsie w Brandenburgii". We wszystkich wsiach prowadzone były wraz z zainteresowanymi obywatelami tzw. "rozmowy przy kuchennym stole".

Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels

Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels

Saftiges vom Beetzsee – flüssiges Gold aus der Mosterei Ketzür

Seit einigen Jahren gibt es in dem idyllischen Beetzseedorf Ketzür eine Mosterei. Von August bis November dreht sich hier alles vorrangig um Äpfel, an denen in der Gegend kein Mangel herrscht. Dank der Förderung konnte die Idee einer Mosterei in einem über 100 Jahre alten, unter Denkmalschutz stehenden, Vierseitenhof verwirklicht

Die Mosterei Ketzür sieht sich dabei vor allem als Lohnmosterei. Das Saftpressen erfolgt als Dienstleistung für die Kunden. Der Saft wird schonend gepresst und gelangt gänzlich ohne Zusätze, nur durch Erhitzen haltbar gemacht, in die Flasche. Außer Äpfeln lassen sich auch Birnen, Quitten sowie Holunder, Möhren und rote Beete zu gesunden und wohlschmeckenden Säften verarbeiten.

Die Kunden der Mosterei können den Prozess des Mostens mitverfolgen. So manche Großeltern bringen ihre Enkel mit und ab und zu kommen Schulklassen zum Projektunterricht. Saft aus den eigenen Früchten zu erhalten, kommt an. Vielen Leuten ist

zunehmend wichtig zu wissen, was sie essen und trinken und wie es hergestellt wird. Fast nebenbei sichert die Mosterei so das Fortbestehen alter Obstbäume in der Beetzseeregion.

Mit dem neuen Getränk "Bugaloo" ist die Mosterei Ketzür Partner der BUGA 2015 in der Havelregion. Insgesamt 20.000 Liter Apfelsaft aus Ketzür werden in 80.000 Flaschen abgefüllt. Die dafür notwendigen 30 Tonnen Äpfel wurden zusammen mit der Initiative Mundraub im Rahmen eines Erntecamps gesammelt.







Kontakt:

Töpferei & Mosterei Ketzür Ketzür Ketzürer Dorfstraße 30 14778 Beetzseeheide Tel.: +49 33836 20523 info@toepferei-mosterei-ketzuer.de www.toepferei-mosterei-ketzuer.de





Juice from lake Beetzsee: liquid gold from the Ketzür fruit press

The idyllic lake Beetzsee village of Ketzür has had a fruit press for several years. From August to November the emphasis is on apples, of which there is no shortage in the region. The idea of establishing a fruit press in a listed four-sided courtyard over a century old was turned into reality thanks to funding.

Sok z Beetzsee – płynne złoto z tłoczni w Ketzür

Od kilku lat w urokliwej wsi Beetzsee Ketzür istnieje tłocznia soków. Od sierpnia do listopada wszystko kręci się tutaj wokół jabłek, na których brak w okolicy nie można narzekać. Dzięki otrzymanym środkom finansowym udało się zrealizować pomysł utworzenia tłoczni soków na zabytkowym, 100-letnim, czworobocznym podwórzu.

Schönheit in alten Mauern – Ausbau eines Denkmals zum Friseursalon

Jahrelang mussten die Besucher von Philippsthal dem Verfall des denkmalgeschützten Büttnerhauses in der Mitte des Dorfes zusehen. Dank des Engagements der Familie Liebner und mit Unterstützung von Fördermitteln konnte es gerettet werden. Das Fachwerkhaus erstrahlt nun in neuem Glanz und beheimatet einen Friseur- und Kosmetiksalon.

Fläming-Havel, am Rande des Naturparks Nuthe-Nieplitz. Der Ort wurde 1754 planmäßig als Spinnerdorf gegründet und beeindruckt noch heute durch seine klare Struktur. Da die geplante Seidenraupenzucht an den klimatischen Bedingungen scheiterte, wandten sich die Bewohner Anfang des 19. Jahrhunderts anderen Gewerken zu.

Vielleicht gab es schon damals einen Barbier im Dorf. In jüngerer Vergangenheit ist Annett Liebner für Haarpflege in Philippsthal zuständig. Mit ihrem Friseursalon hat-

vorher und hinterher

Philippsthal liegt im Nordosten der Region 🏻 te sie sich einen zufriedenen Kundenstamm aufgebaut. Um der steigenden Nachfrage und wachsenden Ansprüchen gerecht zu werden, baute sie mit ihrem Partner das alte Büttnerhaus zu einem Schönheitssalon um.

> Hier können sich die Kunden nun von Kopf bis Fuß verwöhnen lassen. Im "Salon Annett" werden Fußpflege, Kosmetikbehandlungen und Friseurleistungen angeboten. Die neuen Leistungen und die neue Qualität werden nicht nur durch die Stammkundschaft gut angenommen. Auch der durchfahrende Besucher kann sich wieder am ortsbildprägenden Haus erfreuen.



Beauty within old walls: monument expanded to house hair salon

For many years, visitors to Philippsthal witnessed the decline of a heritage-protected structure in the heart of the village. Thanks to the dedication of the Liebner family and support from subsidies, the half-timbered house has been rescued: accommodating a hair and beauty salon, it now looks like new.



Piekno w starvch murach - Przebudowa zabytku na salon fryzjerski

Przez wiele lat odwiedzający Philippsthal byli świadkami coraz bardziej postępującej degradacji zabytkowego budynku w centrum wsi. Dzięki zaangażowaniu rodziny Liebner oraz pozyskanym środkom finansowym udało się go uratować. Obecnie dom z muru pruskiego promienieje nowym blaskiem i mieści się w nim salon fryzjerski i kosmetyczny.

Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels Projekte zur Bewältigung des demografischen Wandels

Kontakt:

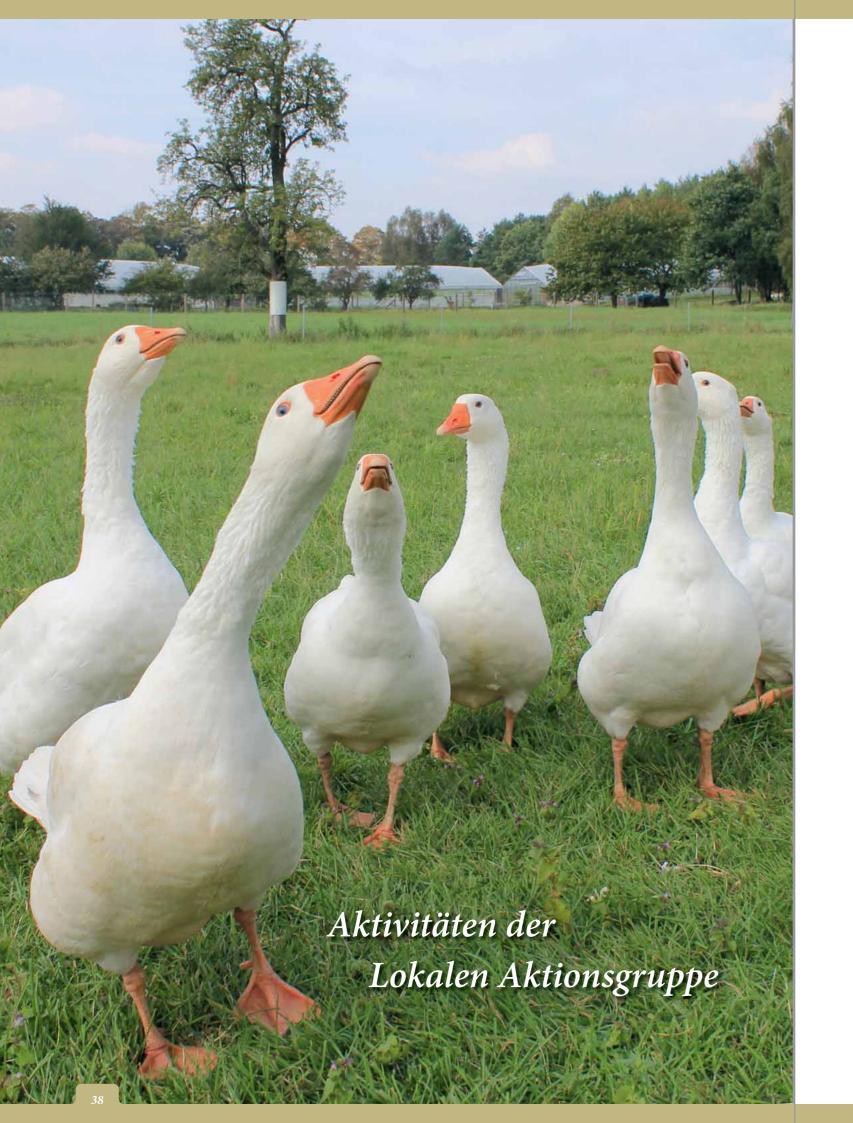
Salon Annett

Philippsthal

14558 Nuthetal

Tel.: +49 33200 409051

Philippsthaler Dorfstraße 36



Flämingmarkt – regionale Produkte im Mittelpunkt

Edle Forellen, herzhaftes Wild und das Beste aus der Kartoffel, Töpferwaren und Spirituosen, das sind nur wenige der Produkte, die im Fläming hergestellt werden. Sie sind Ausdruck des Charakters der Region und gleichzeitig ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Sie alle werden jährlich auf einem bunten Markttreiben an wechselnden Standorten präsentiert.

Seit mehr als 10 Jahren lassen sich im Spätsommer jeweils rund 5.000 Besucher aus nah und fern vom Fläming verführen. Manch einer kam aus diesem Anlass zum ersten Mal in die Austragungsorte im mittelmärkischen Fläming und lernte unsere Region auf diese Weise schätzen. Die jeweils mehr als 50 Anbieter aus Gastronomie, Handwerk, Lebensmittelproduktion sowie Kunst und Kultur nutzen gern die Chance für direkten Kundenkontakt in besonderer Atmosphäre.



Die Mitarbeiter des Regionalbüros der LAG organisieren seit 2004 jährlich den an einem Wochenende im Herbst stattfindenden Flämingmarkt. Sie halten auf diese Weise engen Kontakt zu Unternehmen der Region und haben manchem Neuling auf dem Markt die erste Präsentation ermöglicht. Dank der Unterstützung durch die gastgebenden Gemeinden, die Mittelbrandenburgische Sparkasse, Standgelder und weitere Sponsoren sowie Eintrittsgelder können die anfallenden Sachkosten seit dem dritten Markt ohne Fördergelder bestritten werden.



Imformationen: www.flaemingmarkt.de

Kontakt:

LAG Fläming-Havel e.V. Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 901948 lag@flaeming-havel.de www.flaeming-havel.de



The 'Flämingmarkt'

Juicy trout, savoury game and the finest potatoes, pottery and spirits are just some of the products manufactured in Fläming. As well as epitomising the region, these goods constitute an important economic factor. Every year, the products are presented at colourful markets held in various locations.

Targ "Flämingmarkt"

Szlachetne pstrągi, pyszna dziczyzna i specjały z ziemniaków, a także wyroby garncarskie i mocniejsze trunki - to tylko niektóre z produktów wytwarzanych w Fläming. Wszystkie one są wyrazem charakteru tego regionu i stanowią jednocześnie ważny czynnik gospodarczy. Raz w roku produkty te prezentowane są na pełnym różnorodności targu, który odbywa się za każdym razem w innym miejscu.



48 Stunden Kultur und Spaß im Hohen Fläming

Einmal im Jahr zeigt der Naturpark Hoher Fläming alles, was er zu bieten hat und Besucher können ihn bequem mit dem Bus erkunden. Kleine und große Sehenswürdigkeiten an der Strecke, besondere Veranstaltungen oder leckere Speisen in den Gasthöfen sind an diesem Wochenende mit einer Sonderbuslinie zu erreichen.

Insbesondere Besucher aus Berlin und Pots- Da viele Besucher wiederkommen wollen, dam, aber auch immer mehr Einheimische wissen das seit 2007 entwickelte Angebot zu schätzen. Sie genießen die Möglichkeit, mit dem regelmäßigen Busverkehr an interessanten Stationen für eine Zeit auszusteigen oder kleinere Wanderungen von Ort zu Ort zu unternehmen. Besonders gelobt werden die kundigen Gästeführer, die jeden Bus begleiten. Diese erläutern nicht nur die Angebote am Aktionswochenende, sondern weisen auch auf geschichtliche und natürliche Besonderheiten hin. Sie sind damit Botschafter der Region, wie es mit den LEADER-geförderten Gästeführer-Ausbildungen beabsichtigt war.

verkehrt seit 2014 die Burgenlinie Hoher Fläming als saisonaler Linienverkehr im Naturpark. Mit der Aktion "48 Stunden" ist die LAG Fläming-Havel zum Trendsetter geworden. Im dritten Jahr hatte die gemeinsam mit dem Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg entwickelte Idee einen solchen Erfolg, dass sie sich im Anschluss ausbreitete. Inzwischen gibt es in mehreren Regionen Brandenburgs Nachahmer. Das freut uns!



48 hours of culture and enjoyment in High Fläming

On one weekend a year, High Fläming Nature Park presents what it has to offer - and visitors can conveniently explore the park by bus. At that time attractions large and small jostle for attention, with particular emphasis on events and delicious food served at inns. All are accessible via a special bus route.

48 godzin kultury i zabawy w Hoher Fläming

W jeden weekend w roku Park Krajobrazowy Hoher Fläming ukazuje przybywającym wszystko to, co ma najlepsze do zaoferowania. Turyści mogą wówczas poruszać się specjalną linią autobusową i podziwiać po drodze mniejsze i większe atrakcje, brać udział w specjalnych imprezach oraz skosztować pysznych specjałów w okolicznych gospodach.

Informationen: www.flaeming-havel.de/48stunden

Kontakt:

LAG Fläming-Havel e.V. Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 901948 lag@flaeming-havel.de www.flaeming-havel.de



Forum für den ländlichen Raum

Der Blick über den eigenen Tellerrand hinaus ist wichtig für die Entwicklung unserer Region. Auf den Foren für den ländlichen Raum beziehen wir deshalb thematisch passend Experten mit Sachverstand von außen ein. Gleichzeitig bieten die Veranstaltungen Möglichkeiten zum Austausch für unsere Akteure.

Das Forum für den ländlichen Raum ist das In der vergangenen Förderperiode standen älteste Projekt der LAG. Bereits im Jahre 2002 - noch vor der Anerkennung als LEA-DER-Region – wurde die erste Veranstaltung organisiert. Seitdem fand jedes Jahr mindestens ein Forum statt. Über die Jahre kam so ein breites Spektrum an Inhalten zur Sprache. Daseinsvorsorge, regionale Produkte und immer wieder verschiedene Bereiche des Tourismus wurden beleuchtet.

folgende Themen auf dem Programm:

- Tourismus an und auf der Havel -Chancen nutzen
- 112. Deutscher Wandertag im Fläming zu Gast bei Wanderfreunden
- Landwirtschaft im Umbruch -Perspektiven für die Zukunft
- 10 Jahre aktiv in der ländlichen Entwicklung – die LAG feiert Geburtstag
- Ein Blick in die Zukunft der Region Bewältigung des demografischen Wandels
- Ohne Moos nichts los? Aktive Dörfer in Zeiten klammer Kassen.



rural areas. These events also present an opportunity for various stakeholders to exchange

information.

to annual forums for the

Forum for the rural

In developing the region, it is

critical that we focus on the

bigger picture. For this reason,

outside experts specialising in

appropriate areas are invited

region

Forum dla obszarów wiejskich

Dostrzegać coś więcej niż tylko własne podwórko jest ważnym założeniem dla rozwoju naszego regionu. Dlatego też podczas corocznie odbywających się forów dyskusyjnych dla obszarów wiejskich zapraszamy ekspertów z podejmowanej tematyki z zewnątrz. Jednocześnie spotkania te są możliwością wymiany opinii dla naszych interesariuszy.



Kontakt:

LAG Fläming-Havel e.V. Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 901948 lag@flaeming-havel.de www.flaeming-havel.de



Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe

Fläming aktiv gemeinsam gestalten – Das Mitmach-Wochenende

"Fläming aktiv – gemeinsam gestalten" bietet an einem Wochenende im Jahr die Gelegenheit, Menschen und Initiativen kennen zu lernen, Ideen auszutauschen, Projekte zu planen, Mitstreiter zu finden oder sich interessanten Vorhaben anzuschließen. Das Kernelement ist eine Konferenz nach der "Open-Space-Methode", bei der die Teilnehmer die Tagesordnung selbst gestalten.

Ein Prinzip des LEADER-Prozesses, so wie wir ihn in der Region Fläming-Havel verstehen, ist es, Raum für neue Ideen und Projekte zu geben. "Fläming aktiv – gemeinsam gestalten" ist ein solches Angebot. Eingeladen ist jeder, der sich in die Entwicklung seines Ortes und der Region einbringen möchte. Den unterschiedlichen Veranstaltungsteilen ist gemeinsam, dass sie Menschen und ihre Ideen vorstellen und zusammenbringen möchten. Neben der Mitmachkonferenz, sind die Verleihung des "Fläming Initiativ Preises", ein Infomarkt, Arbeitseinsätze und viel Kultur wechselnde Elemente.



Informationen und Dokumentationen: www.flaeming-aktiv.de

Kontakt:

LAG Fläming-Havel e.V. Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 901948 lag@flaeming-havel.de www.flaeming-havel.de

Vorhaben und Themen, die bei Fläming aktiv wichtige Impulse bekamen, waren zum Beispiel:

- BürgerBus Hoher Fläming
- regionale Energieversorgung
- Kunstwanderweg Hoher Fläming
- Musikernetzwerk und Belziger

Nachdem die erste Veranstaltung rein ehrenamtlich organisiert wurde, unterstützte die LAG im Folgejahr mit einer Förderung und bietet seit 2005 den organisatorischen und finanziellen Rahmen. Weiterhin wird "Fläming aktiv" jedoch vor allem durch das Ehrenamt in der Vorbereitungsgruppe

Vielen Dank!





Contribute to the development of Fläming: the open weekend

Once a year, an open weekend aimed at encouraging people to make an active contribution to the development of Fläming provides a chance for them to become familiar with individuals and initiatives. swap ideas, plan projects, track down like-minded people and join interesting schemes. The main event is a conference organised according to the 'open space' method, whereby participants set their own agenda.

Razem aktywnie kształtować Fläming – Czynny udział w weekendowym spotkaniu

"Fläming aktiv - gemeinsam gestalten" to nazwa corocznego spotkania weekendowego, podczas którego istnieje możliwość poznania ludzi oraz inicjatyw, wymiany pomysłów, planowania projektów, znalezienia sprzymierzeńców i dołączenia do ciekawych przedsięwzięć. Najważniejszym punktem programu jest konferencja, prowadzona według metody "Open Space", w ramach której uczestnicy sami ustalają porządek obrad.

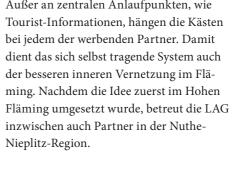


Das Beste mit einem Griff – Infosystem Fläming

Wer kennt das nicht? Man ist zum ersten Mal in einer Region und wünscht sich einen schnellen Überblick, was es dort noch so alles zu sehen und zu erleben gibt. Besucher des Flämings können sich seit 2009 quasi nebenbei eine Anregung für weitere Stunden oder den nächsten Besuch in der Region mitnehmen.

An mehr als 60 Standorten im brandenburgischen Fläming werden so genannte Steckkarten mit Kurzdarstellungen für Angebote in der Region in Visitenkartengröße in speziellen Kästen präsentiert. Neben Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten wird der Gast so auf Hofläden, Museen und Service-Angebote wie den Bürgerbus hingewiesen.

Außer an zentralen Anlaufpunkten, wie



Best of the region with a handle: the Infosystem Fläming

We've all been there: you arrive in a region for the first time and need to get a quick idea of what you can see and do there. Since 2009, it has been easy for visitors to Fläming to call up ideas on how to spend their time or plan their next visit to the area.

Najpiękniejsze miejsca na wyciągnięcie ręki -"Infosystem Fläming"

Któż z nas tego nie zna? Jesteśmy po raz pierwszy w jakimś regionie i chcemy szybko rozeznać się, co można by było jeszcze zwiedzić i przeżyć. Od roku 2009 odwiedzający Fläming mogą zabrać ze sobą ulotki z informacjami na temat ciekawych miejsc, które warto zwiedzić w kolejnych godzinach pobytu lub podczas następnej wizyty w regionie.



Kontakt:

LAG Fläming-Havel e.V. Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 901948 lag@flaeming-havel.de www.flaeming-havel.de



Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe

Der Blick über den Tellerrand – Kooperation mit Polen

Ländliche Entwicklung nach der LEADER-Methode wird in ganz Europa betrieben. Um die dabei gesammelten Erfahrungen auszutauschen und gemeinsame Projekte umzusetzen, kooperiert die LAG Fläming-Havel seit 2011 mit der polnischen LAG KOLD zur Nutzung von Potenzialen im ländlichen Tourismus.

Die Zusammenarbeit beider Regionen entwickelte sich aus der Partnerschaft des Landkreises Potsdam-Mittelmark mit dem polnischen Landkreis Nowotomyski nahe Poznan. Beide Gebiete sind eiszeitlich geprägt und liegen vor den Toren einer Großstadt.

Einen Schwerpunkt des Projektes bildeten vier gemeinsame Seminare zum Agrartourismus und zur Nutzung von Herrenhäusern, die jeweils abwechselnd in beiden Regionen stattfanden. In zwei gemeinsamen Publikationen in deutscher und polnischer Sprache wurden beide Themen für Touristen anschaulich aufbereitet.



Kontakt:

LAG Fläming-Havel e.V. Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 901948 lag@flaeming-havel.de www.flaeming-havel.de In einem weiteren Projektbaustein wurden die Partnerregionen an touristischen Wegen aktiv. Als Beispiel für die Weidenflecht-Tradition in KOLD wurden mehrere geflochtene Objekte am Internationalen Kunstwanderweg im Hohen Fläming aufgestellt. Kunstwerke aus Holz und Ton wurden im Gegenzug an vier Orten in der Region KOLD durch den Künstler Sebastian David aus der Region Fläming-Havel

Abgerundet wurde das Projekt durch wechselseitige Präsentationen von regionalen Produkten und Kultur auf Festen beim Partner, wie z.B. dem Spargelfest in Beelitz und dem Brotfest in Lwówek.





Seeing the bigger picture: cooperation in Poland

The LEADER scheme is being used to promote rural development across Europe. In order to exchange the experiences thereby gained and implement joint projects, the Fläming-Havel LAG has been cooperating with the Polish LAG KOLD on exploiting the potential for rural tourism since 2011.

Spojrzenie za miedzę – współpraca z Polską

Rozwój obszarów wiejskich wg podejścia LEADER prowadzony jest w całej Europie. Aby podzielić się zebranymi doświadczeniami oraz organizować wspólne projekty LAG Fläming-Havel współpracuje od 2011 roku z polską Lokalną Grupą Działania KOLD w ramach wykorzystania potencjału turystyki wiejskiej.



Netzwerk Tourismus im Hohen Fläming

Im Jahre 2012 hat die Lokale Aktionsgruppe ein Netzwerk zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen den touristischen Akteuren im Hohen Fläming ins Leben gerufen. Durch Austausch und Weiterbildungen soll die Qualität des touristischen Angebots im Fläming und somit die Zahl der Gäste erhöht werden.

In den ersten zwei Jahren legten im Rahmen einer Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds ehrenamtlich tätige arbeitslose Teilnehmer die Grundsteine für die Vernetzung in der Region. Durch gezielte Recherchen und Aufbereitung von Informationen, konnten diese nicht nur für sich selbst mehr Kenntnisse erlangen, sondern diese auch an Dritte weitergeben.

Die im Netzwerk entwickelte Veranstaltungsreihe "Entschuldigen Sie – Kennen Sie sich hier aus?" wird nun und in Zukunft im Rahmen des LEADER-Regionalmanagements weitergeführt und bietet allen touris-

tisch Aktiven die Möglichkeit, ihr Wissen zu Angeboten in der Region aufzufrischen. Einen ähnlichen Ansatz verfolgen die noch heute von den Ehrenamtlern begleiteten Treffen der Tourist-Informationen der Region.

Durch die verbesserte Kommunikation und die Möglichkeiten zum Austausch haben sich im Ergebnis bereits konkrete Projekte ergeben. Hierzu zählen neben der Burgenlinie Hoher Fläming, die Veranstaltungen des Kulinarischen Sonntags und des Kunstsommers Hoher Fläming.

Tourism network for High Fläming

In 2012, the Local Action Group set up a network with a view to improving collaboration between those involved in the High Fläming tourist sector. Its goal is to enhance the quality of tourist facilities in Fläming and thereby increase the number of visitors through exchanges and training.

"Sieć Turystyczna" w Hoher Fläming

W roku 2012 Lokalna Grupa Działania powołała do życia "Sieć Turystyczną" w celu polepszenia współpracy między podmiotami działającymi w sferze turystyki w Hoher Fläming. Wymiana informacji oraz kursy dokształcające mają podwyższyć jakość oferty turystycznej w Fläming i - co za tym idzie – spowodować zwiększenie liczby gości.





Kontakt:

LAG Fläming-Havel e.V. Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 901948 lag@flaeming-havel.de www.flaeming-havel.de



Aktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe

Ausblick – Die Region Fläming-Havel 2014 bis 2020

Am 11.12.2014 hat der Minister für ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft unserer LAG Fläming-Havel die Urkunde zur Anerkennung als LEADER-Region für die neue Förderperiode 2014 bis 2020 überreicht. Damit ist der Startschuss für die Umsetzung der regionalen Entwicklungsstrategie in den kommenden Jahren gegeben.



die Vorstandsmitglieder Gisela Burmeister, Christa Menz, Eveline Vogel und Gabriela Philipp-Plagemann nach der Urkundenübergabe

Die intensive Arbeit der ersten Monate des Jahres 2014 hat sich gelohnt. Mit der unter starker Beteiligung von Mitgliedern der LAG und vielen weiteren Akteuren aus dem ländlichen Raum der Region Fläming-Havel erstellten regionalen Entwicklungsstrategie (RES) hat sich die LAG erfolgreich am LEADER-

Wettbewerb des Landes Brandenburg beteiligt.

Mit den Handlungsfeldern:

- (1) Lebensqualität, Dorfentwicklung, bürgerschaftliches Engagement,
- (2) Naherholung und ländlicher Tourismus sowie
- (3) Regionale Wirtschaft, Ressourcenschutz und Erneuerbare Energien

greift die RES die Entwicklungsziele der gebietsbezogenen lokalen Entwicklungsstrategie (GLES 2007 - 2013) auf und entwickelt diese gezielt weiter.

Wir freuen uns darauf, mit bekannten und neuen Partnern unsere Region weiter voran zu bringen.

Sprechen Sie uns an!

Outlook: the Fläming-Havel region from 2014 to 2020

On 11th December 2014, the Minister responsible for rural development, the environment and agriculture presented the Fläming-Havel Local Action Group with documentation confirming acceptance as a LEADER region for the funding period 2014 to 2020. This gave the green light to realisation of the regional development strategy for the years ahead. In future, we will be engaged in three fields of activity spanning the quality of life, rural tourism and the regional economy/renewable energies. We look forward to promoting the interests of the region with established and new partners.

Widoki na przyszłość – Region Fläming-Havel 2014 - 2020

Dnia 11.12.2014 roku nasza Lokalna Grupa Działania Fläming-Havel otrzymała z rąk Ministra ds. Rozwoju Obszarów Wiejskich, Środowiska i Rolnictwa dokument potwierdzający objęcie regionu programem LEADER na następny okres programowania 2014-2020. Tym samym otrzymaliśmy zielone światło na rozpoczęcie wdrażania Lokalnej Strategii Rozwoju w kolejnych latach. W przyszłości działać będziemy w trzech obszarach: jakość życia, turystyka wiejska oraz gospodarka regionalna i energia odnawialna. Cieszymy się z możliwości współpracy ze znanymi nam już oraz z nowymi partnerami na rzecz rozwoju naszego regionu.



Jörg Vogelsänger überreicht die Urkunde



Auftaktveranstaltung zur Erstellung der Entwicklungsstrategie

Kontakt

LAG Fläming-Havel e.V. Schlossstraße 1 14827 Wiesenburg/Mark Tel.: +49 33849 901948 lag@flaeming-havel.de www.flaeming-havel.de

Besuchen Sie uns auf facebook:

facebook.com/flaeminghavel

Immer informiert:

Melden Sie sich per Mail für unseren Newsletter an: lag@flaeming-havel.de

Impressum:

Erfolgreiche Regionalentwicklung in der LEADER-Region Fläming-Havel Projekte aus den Jahren 2007 bis 2014

Herausgeber:

Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e.V., Der Vorstand Schlossstraße 1, 14827 Wiesenburg/Mark Telefon: +49 33849 901948, E-Mail: lag@flaeming-havel.de Internet: www.flaeming-havel.de

Redaktion:

Heiko Bansen (verantwortlich), Synthia Groß, Uta Hohlfeld,

Übersetzungen polnisch:

Iwona Agurto, Tel.: +48 607 229 445, E-Mail: iwonasoltysiak@op.pl

Übersetzungen englisch:

Twigg's Translations, Tel. +49 44 88 - 520 39 83, www.twigg.de Agnes Hannack, (S. 15, 16, 17, 20, 21, 23), E-Mail: agnes.hannack@web.de

Silvana Bartha (S. 27), Sebastian Herold (S. 21), horizontlicherFotografie (S. 29), Stephanie Neumann (S. 16), Jürgen Rocholl/FACE (Titel, S. 8, 9), Tourismusverband Havelland (Titel), Juliane Wittig (S. 4, 6, 7, 12, 13, 38,

Weitere Fotos wurden der Redaktion mit freundlicher Genehmigung der Projektträger überlassen oder stammen aus dem Bildarchiv der LAG Fläming-Havel e.V.

Design, Layout und Druck:

www. schokovanille.com

Auflage:

2.500 Stück

Redaktionsschluss:

12.12.2014

Gefördert durch:





Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes "Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete"

Aushlick



www.flaeming-havel.de

